

Benutzerhandbuch
Avigilon Control Center Web Client

Version: 4.12 Standard

PDF-WEBCLIENT-S-E-Rev1_DE

Avigilon
Tel. +1.604.629.5182
Fax +1.604.629.5183
http://www.avigilon.com

Überarbeitet 09-07-2012

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Was ist der Avigilon Control Center Web Client

Der Avigilon Control Center Web Client ist eine vereinfachte, webbasierte Version der Avigilon Control Center Client-Software. Mit dem Web Client können Sie auf alle Kameras zugreifen, die mit einem Avigilon Control Center verbunden sind.

Durch den Web Client können Sie Live-Video und Aufzeichnungen überwachen, sowie Ereignisse im Aufzeichnungsverlauf der Kamera suchen oder aus ihm exportieren.

Sie können von jedem beliebigen Internet Explorer Browser, der mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden ist, auf den Web Client zugreifen.

Weitere Informationen

Zusätzliche Produktdokumentationen finden Sie auf der Avigilon Webseite unter http://www.avigilon.com/.

Avigilon University

Die Avigilon University bietet kostenlos Online-Trainingsvideos an, in denen Einrichtung und Verwendung des Avigilon Surveillance Systems demonstriert werden. Um teilzunehmen, melden Sie sich online bei der Avigilon Partner-Seite an: http://avigilon.com/partners/

Support

Weitere Support-Informationen können Sie unter http://www.avigilon.com/support/ finden.

Reguläre Öffnungszeiten des Avigilon Customer Support Centers sind von 6:00 bis 18:00 Uhr PST (Pacific Standard Time). Sie können es gebührenfrei unter folgender Nummer erreichen: +1.888.281.5182.

Senden Sie E-Mails an folgende Adresse: support@avigilon.com.

Den technischen Notdienst erreichen Sie an allen Tagen der Woche rund um die Uhr unter Avigilon Hotline +1.604.506.3117.

Upgrades

Aktualisierungen und Upgrades zu Software und Firmware werden zum Herunterladen bereitgestellt. Suchen Sie unter http://www.avigilon.com/support/software nach verfügbaren Upgrades.

Feedback

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Besuchen Sie unsere Feedback-Seite, und lassen Sie uns wissen, was Sie über unsere Produkte und Dienstleistungen denken: http://avigilon.com/feedback/

Zugreifen auf den Web-Client

Bemerkung: Der Web Client ist nur mit dem Internet Explorer Browser kompatibel.

Um auf den Web Client zugreifen zu können, benötigen Sie die IP-Adresse und Port-Nummer des Avigilon Servers. Sie finden diese Informationen im Admin Tool des Avigilon Control Center, das auf Ihrem Server installiert ist. Weitere Informationen dazu finden Sie im *Avigilon Control CenterAvigilon Control Center Client*.

1. Um auf den Web Client zuzugreifen, öffnen Sie Internet Explorer und geben Sie folgende Adresse ein:
   http://<*Server-IP-Adresse*>:<*Port-Nummer*>/ (Zum Beispiel http://192.168.2.62:50083/)

   Wenn Sie zum ersten Mal auf den Web Client zugreifen, werden Sie u. U. aufgefordert, die erforderliche Plugin-Software zu installieren, bevor der Web Client geöffnet werden kann.

2. Wenn der Login-Bildschirm erscheint, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für den Server ein.

Der Web Client wird in Ihrem Browser geöffnet und Sie können auf die Videos und auf die mit dem Server verbundenen Kameras zugreifen.

Bemerkung: Sie können über den Web Client jeweils nur auf einen Server zugreifen.

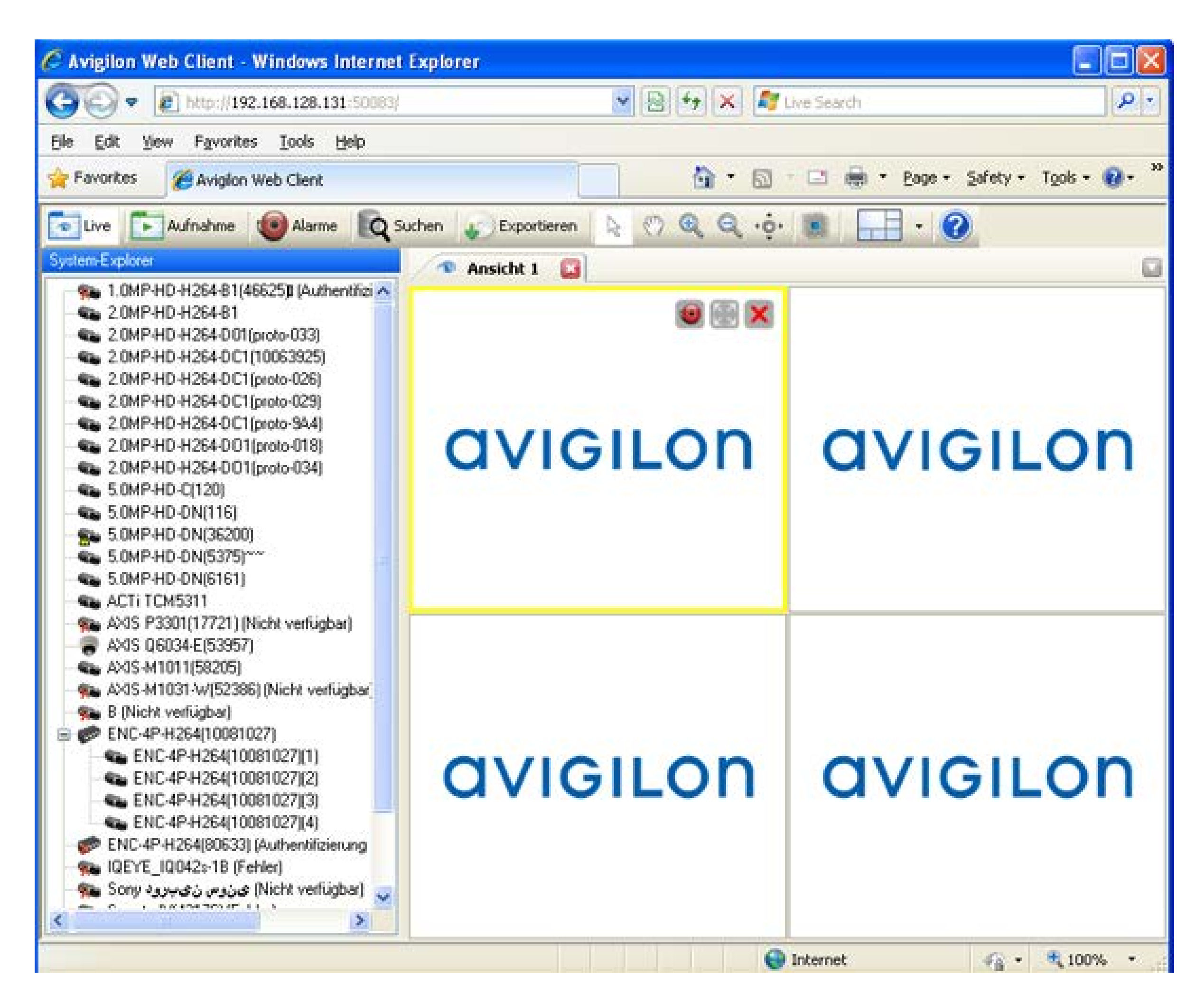


Abbildung A. Avigilon Web Client

Ansichten

Was sind Ansichten?

Eine Ansicht ist ein Register, das aus Bildelementen besteht, in denen Sie organisieren können, wie Videos angezeigt werden.

Sie können beispielsweise durch die Verwendung unterschiedlicher Layouts bestimmen, dass die Videos mehrerer Kameras gleichzeitig angezeigt werden.

Auswählen eines Layouts für eine Ansicht

Sie können organisieren, wie Video angezeigt wird, indem Sie ein Ansichtslayout wählen. Die Abbildung zeigt das Standard-Ansichtslayout.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Layout ändern** und wählen Sie dann eine der Layout-Optionen aus.

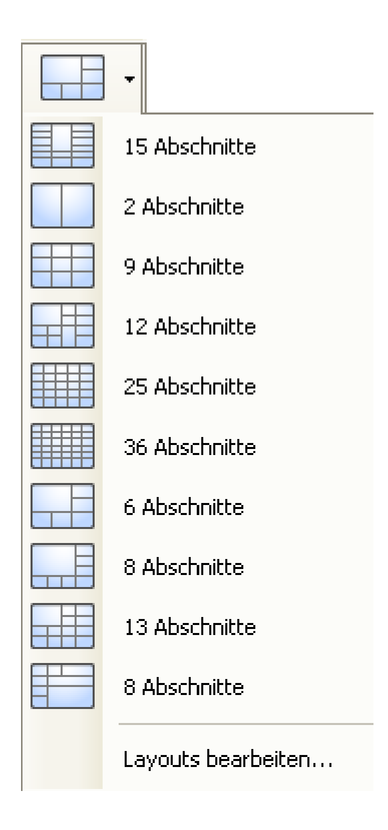


Abbildung A. Layouts in der Symbolleiste

Editieren eines Ansichtslayouts

Wenn die Standard-Ansichtslayouts Ihren Überwachungsanforderungen nicht entsprechen, können Sie ein Ansichtslayout individuell gestalten.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **„Layout ändern“** und markieren Sie dann **„Layouts bearbeiten“**.

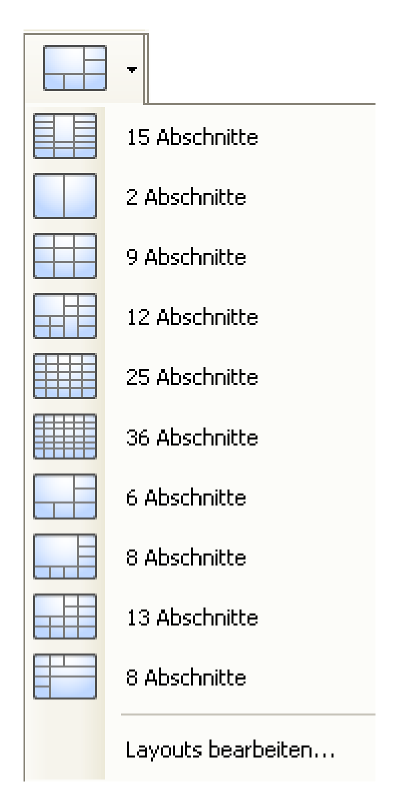


Abbildung A. Layouts in der Symbolleiste

2. Wählen Sie im Dialogfeld „Layout bearbeiten“ das Layout aus, das Sie ändern möchten.
3. Geben Sie die Anzahl der **Spalten** und **Zeilen** für Ihr Layout ein.
4. Um das Layout weiterhin anzupassen, gehen Sie im Layout-Diagramm wie folgt vor:

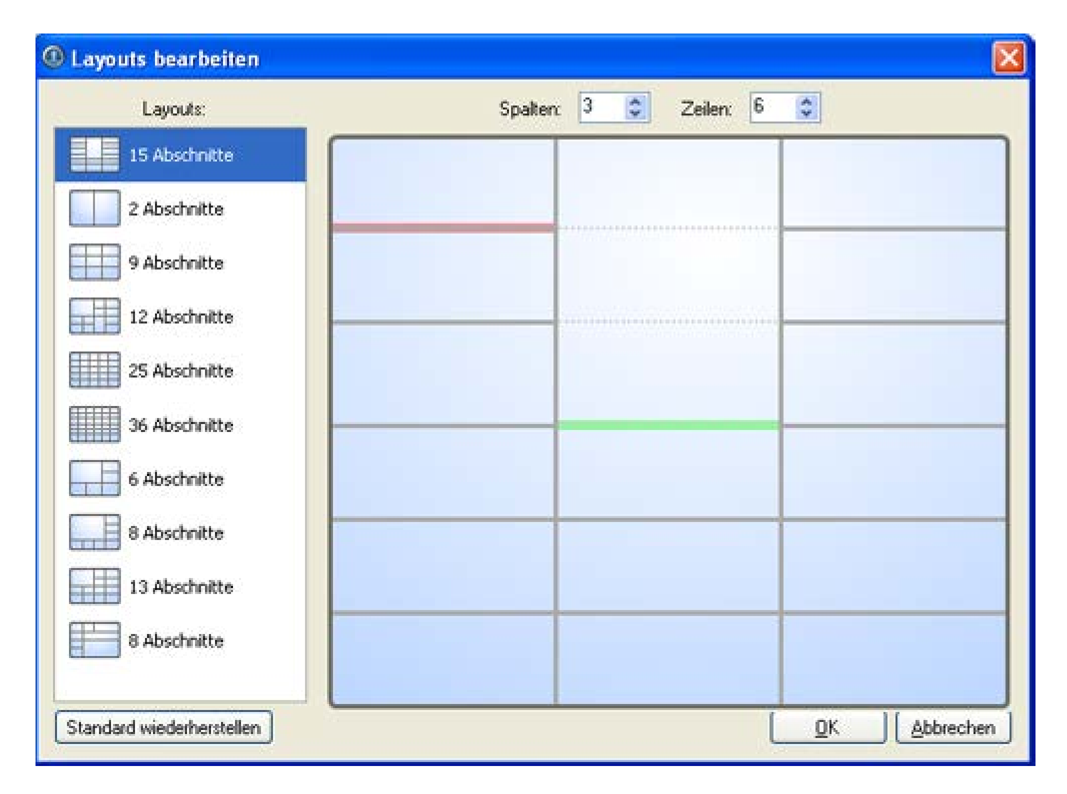


Abbildung B. Dialogfeld „Layouts bearbeiten“

- Wählen Sie zum Vergrößern einer Bildanzeige eine graue Linie, um die Grenze zwischen zwei Bildanzeigen zu löschen. Ist eine Linie rot markiert, kann sie gelöscht werden.
- Wählen Sie eine gepunktete Linie, um eine große Bildanzeige in zwei aufzuteilen und eine Bildanzeige wiederherzustellen. Ist eine gepunktete Linie grün markiert, kann sie wiederhergestellt werden.
- Um alle Standard-Ansichtslayouts wiederherzustellen, klicken Sie auf **„Standard wiederherstellen“**. Alle benutzerdefinierten Layouts der Layout-Liste werden ersetzt.

Bemerkung: Sie können nur Linien hinzufügen oder entfernen, um eine rechteckige Form zu erstellen.

5. Klicken Sie auf **OK,** um Ihre Änderungen zu speichern. Das vorherige Ansichtslayout wurde durch ihr benutzerdefiniertes ersetzt.

Hinweis: Die Tastaturbefehle, die zum Zugriff auf die Ansichtslayouts verwendet werden, sind mit der Listenposition des Layouts verbunden. Wenn sich Ihr benutzerdefiniertes Layout beispielsweise oben in der Layout-Liste (Layout 1) befindet, können Sie Alt + 1 drücken, um es zu verwenden.

Erzeugen einer Vollbildschirm-Ansicht

Sie können eine Ansicht maximieren, um vollen Gebrauch von Ihrem Bildschirm zu machen.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Vollbildschirm“**.

Beenden der Vollbildschirmanzeige

- Klicken Sie in der Symbolleiste oben links auf dem Bildschirm auf **„Vollbildschirm beenden“**.

Hinweis: Die Symbolleiste ist ausgeblendet, wenn die Anwendung nicht in Betrieb ist. Bewegen Sie Ihre Maus, um die Symbolleiste anzuzeigen.

Video

Mit dem Avigilon Control Center Web Client können Sie Video von jedem Computer überwachen, der mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden ist.

Sie können Ansichts-Register konfigurieren, um Video in mehreren Bildelementen anzuzeigen, in die Videobilder hineinzuzoomen, die Zeitleiste zu verwenden, die Wiedergabe von Aufzeichnungen zu steuern, usw.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Überwachen von Live-Video

Während Sie Live-Video beobachten, können Sie alle folgenden Vorgänge im Web Client durchführen.

Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht

Fügen Sie einer Ansicht eine Kamera hinzu, um Videos beobachten zu können. Wenn sie nicht mehr benötigt werden, können sie aus der Ansicht entfernt werden.

Hinzufügen einer Kamera zu einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Kamera aus dem System Explorer in ein leeres Bildelement der Ansicht.
- Klicken Sie zweimal auf eine Kamera im System Explorer.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

  Die Kamera wird dem nächsten leeren Bildelement im Ansichtslayout hinzugefügt.

Hinweis: Sie können dieselbe Kamera in mehrere Bildelemente ziehen, um das Video mit verschiedenen Zoomstufen anzuzeigen.

Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **„Schließen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Schließen“**.

Anzeigen von Live-Video

Sobald die Kamera einem Bildelement hinzugefügt wurde, können Sie den Live-Videostream anzeigen. Sie können die gesamte Ansicht oder nur bestimmte Bildelemente zur Anzeige von Live-Video einrichten.

Live-Video ist im Bildelement durch einen blauen Rand gekennzeichnet.

- Um Live-Video in einer Ansicht anzuzeigen, klicken Sie auf **„Live“**.
- Um in einem einzelnen Bildelement auf die Anzeige von Live-Video zu wechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Live“**.

Verwenden der sofortigen Wiedergabe

Um ein soeben aufgetretenes Ereignis zu überprüfen, können Sie mit der Funktion „Sofortige Wiedergabe“ sofort auf kürzlich aufgezeichnetes Video zugreifen.

- Wählen Sie eine der sofortigen Wiedergabeoptionen mit einem rechten Mausklick in das Bildelement:
  - **Wiedergabe - 30 Sekunden**
  - **Wiedergabe - 60 Sekunden**
  - **Wiedergabe - 90 Sekunden**

Im Bildelement wird umgehend die letzte Videoaufzeichnung der Kamera abgespielt.

Zoomen und Schwenken in einem Video

Sie können die Zoom- und Schwenktools dazu verwenden, sich auf bestimmte Bereiche eines Videos zu konzentrieren.

Verwenden der Zoom Tools

Die üblichste Methode in ein Videobild herein und herauszuzoomen, ist das Drehen des Mausrades. Die Software enthält ebenfalls einen Satz Zoom-Tools, die mit Ihrer Maus verwendet werden können:

1. Wählen Sie ein Zoom Tool:
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Zoom In Tool“** oder auf **„Zoom Out Tool“**.
2. Klicken Sie auf das Bildelement, bis Sie die gewünschte Zoomtiefe erreicht haben.

Verwenden der Pan Tools

Sie können mit der rechten Maustaste in ein Bildelement klicken und dort das Videobild schwenken. Sie können aber auch das Pan Tool verwenden:

1. Wählen Sie das Pan Tool:
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Pan Tool**.
2. Ziehen Sie das Videobild innerhalb des Bildelements in jede beliebige Richtung.

Überwachen von PTZ-Kameras

PTZ-Kameras können anhand der Bildschirmsteuerungen oder über die Werkzeuge im Bereich PTZ-Steuerungen kontrolliert werden.

Beachten Sie, dass einige Werkzeuge oder Funktionen nicht angezeigt werden können, wenn Ihre Kamera diese nicht unterstützt.

Steuern von PTZ-Kameras

Mit den PTZ-Steuerungen (Schwenken, Neigen, Zoom) können Sie Kameras mit PTZ-Funktionen steuern. Sie können eine PTZ-Kamera anhand der Bildschirmsteuerungen steuern oder über die Werkzeuge im Bereich PTZ-Steuerungen.

1. Um die PTZ-Kontrollen anzuzeigen, klicken Sie auf **„PTZ-Steuerungen“**.

   Die PTZ-Steuerungen werden unterhalb des System Explorers angezeigt. Wenn keine PTZ-Steuerungen verfügbar sind, wählen Sie ein Bildelement, das Video einer PTZ-Kamera anzeigt.

Bemerkung: Das Steuerelemente können, je nach Kamera, unterschiedlich aussehen. Einige Optionen sind deaktiviert oder ausgeblendet, wenn die Kamera sie nicht unterstützt.

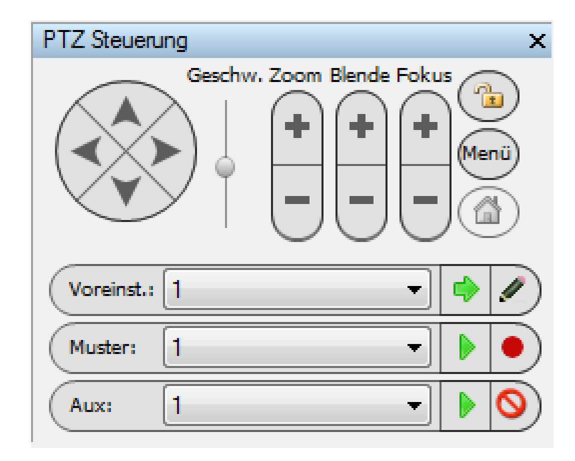


Abbildung A. PTZ-Steuerungen

2. Führen Sie zum Schwenken oder Neigen eine der folgenden Optionen aus:

   - Klicken Sie im PTZ-Steuerungsbereich. auf die runden Schaltflächen **„Schwenken/Neigen“**. Die Geschwindigkeit der Schwenk- und Neigebewegung kann anhand des Reglers **„Geschwindigkeit“** angepasst werden.

   - Ziehen Sie im Bildelement Ihre Maus von der Mitte weg, um die Kamera in diese Richtung zu bewegen. Je weiter der Mauszeiger vom Zentrum des Bildelements entfernt ist, desto schneller bewegt sich die Kamera.

   - Wenn die Kamera „Klicken zum Zentrieren“ unterstützt, können Sie auf einen beliebigen Punkt im Bildelement klicken, um die Kamera auf diesen zu fixieren.

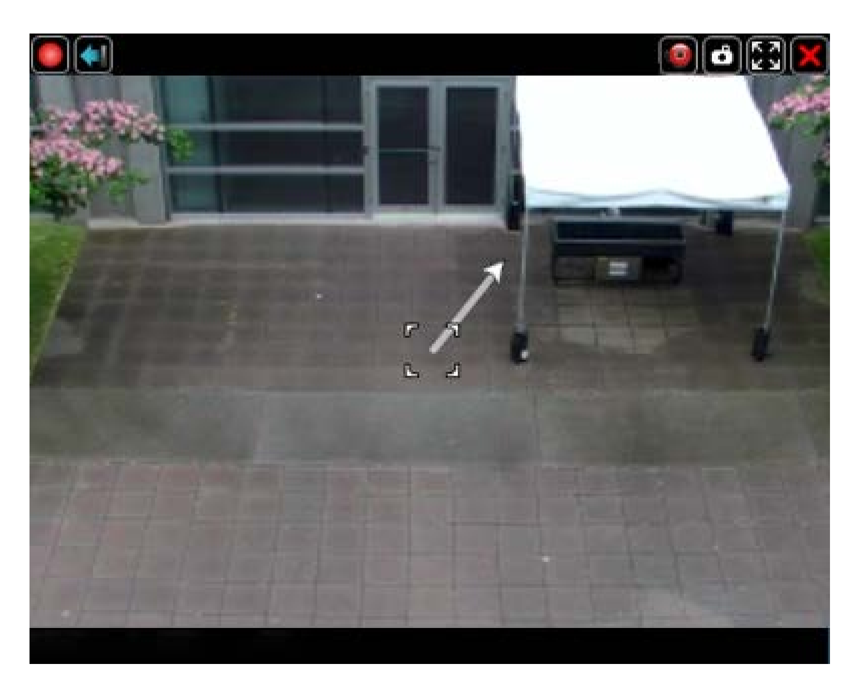


Abbildung B. PTZ-Bildschirmsteuerungen

3. Verwenden Sie die PTZ-Steuerungen um eine der folgenden Option durchzuführen:

Aktion	Steuerung	Verfahren
Zoomen	Zoom	• Klicken Sie auf die Schaltflächen und . • Klicken Sie auf das Bildelement und verwenden Sie das Mausrad zum Ein- und Auszoomen. • Wenn die Kamera „Ziehen zum Zoomen“ unterstützt, klicken und ziehen Sie mit der Maus ein grünes Rechteck auf, welches Ihren Zoombereich festlegt. • Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Auf volle Größe herauszoomen“**.
Blende oder **Fokus** steuern	Blende Fokus	Klicken Sie auf die Schaltflächen und .
Eine PTZ-Voreinstellung programmieren	Voreinst.: 1	1. Bringen Sie das Blickfeld der Kamera in Position. 2. Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich eine Voreinstellung (Zahl) aus und klicken Sie auf . 3. Geben Sie im Dialogfeld „Voreinstellungsname“ einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **OK**.
Eine PTZ-Voreinstellung aktivieren		Wählen Sie eine Voreinstellung und klicken Sie auf .
Zur initialen Voreinstellungsposition		Wenn die PTZ-Kamera eine initiale Voreinstellungsposition unterstützt,

zurückkehren		ist die Schaltfläche aktiviert. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kamera auf Ihre initiale Voreinstellungsposition zurückzufahren.
Ein PTZ-Muster programmieren	Muster: 1	1. Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich ein Muster (Zahl) aus und klicken Sie auf . 2. Verschieben Sie die Kamera anhand der PTZ-Steuerungen und erstellen Sie das Muster. 3. Klicken Sie auf .
Ein PTZ-Muster aktivieren		Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich ein Muster (Zahl) aus und klicken Sie auf . Das Muster wird so lange wiederholt, bis es angehalten oder ein anderes Muster ausgeführt wird.
Eine PTZ-Tour aktivieren	Touren: 0.	Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich eine Tour (Zahl) aus und klicken Sie auf . Die Tour wiederholt sich, bis sie manuell unterbrochen wird, oder bis andere PTZ-Steuerelemente verwendet werden. Wie eine PTZ-Tour programmiert wird, wird unter „Programmieren von PTZ-Touren“ detailliert beschrieben.
Einen Hilfsbefehl aktivieren	Aux: 1	1. Wählen Sie einen Zusatzbefehl aus (Zahl) und klicken Sie auf . 2. Klicken Sie zum Abschalten der zusätzlichen Ausgabe auf .
Das Bildschirmmenü der PTZ-Kamera anzeigen	Menü	1. Klicken Sie auf die

		Schaltfläche **Menü**. 2. Verwenden Sie im PTZ-Steuerungsbereich die Schwenk- und Neige-Tasten, um durch das Menü zu navigieren. Verwenden Sie die Schaltflächen **„Schwenken/Neigen“**, um durch das Menü zu navigieren. Verwenden Sie die Schaltfläche **„Zoom“**, um Ihre Auswahl zu modifizieren. Verwenden Sie die Schaltfläche **„Fokus“**, um Ihre Auswahl zu bestätigen oder abzubrechen.
Die PTZ-Steuerungen sperren		Klicken Sie auf . Kein anderer Nutzer wird die PTZ-Steuerungen für diese Kamera verwenden können, bis Sie die Steuerungen entriegeln oder sich ausloggen.

Das Programmieren von PTZ-Touren

Wenn die PTZ-Kamera Guard-Touren unterstützt, können diese über den PTZ-Steuerungsbereich programmiert werden. Touren lassen die PTZ-Kamera automatisch eine Serie voreingestellter Positionen durchlaufen, wobei die Kamera bei jeder voreingestellten Position eine bestimmte Zeit lang anhält, damit das Video angezeigt werden kann.

1. Erstellen Sie sämtliche PTZ-Voreinstellungen, die Sie für diese Tour benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Steuern von PTZ-Kameras.

2. Wählen Sie im PTZ-Steuerungsbereich eine Tour-Nummer aus und klicken Sie auf . Das Dialogfeld „PTZ-Tour bearbeiten“ wird angezeigt.

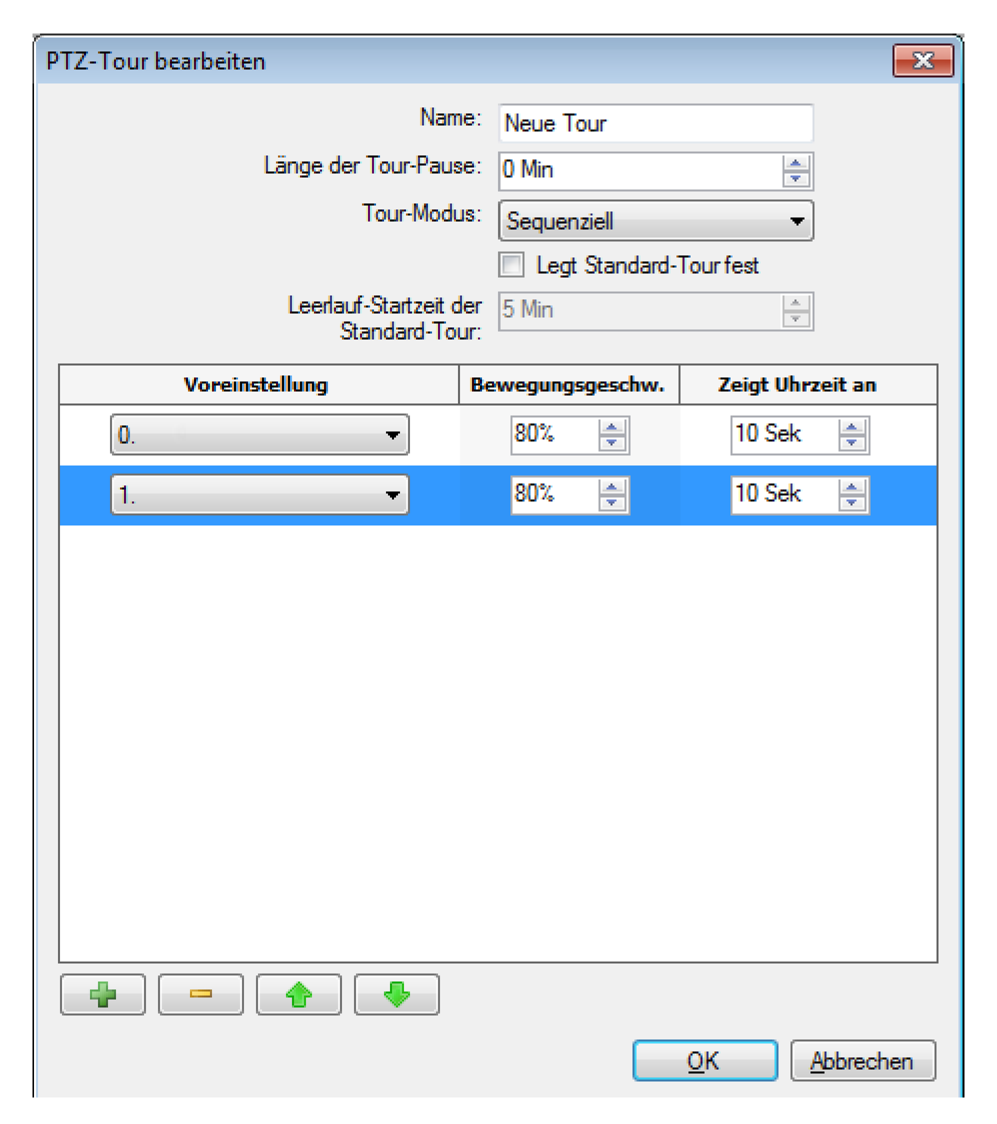


Abbildung A. Dialogfeld „PTZ-Tour bearbeiten“

3. Vergeben Sie im Dialogfeld „PTZ-Tour bearbeiten“ einen Namen für die Tour.

4. Geben Sie im Feld **„Länge der Tour-Pause“** den Zeitraum ein, nach dem die Tour wiederholt werden soll. Touren wiederholen sich, bis sie manuell unterbrochen werden, oder bis andere PTZ-Steuerelemente benutzt werden.

5. Wählen Sie aus der Dropdownliste **„Tour-Modus“** eine der folgenden Optionen aus:

   - **„Sequenziell“:** die PTZ-Kamera fährt jede voreingestellte Position in der festgelegten Reihenfolge an.

   - **„Zufall“:** die PTZ-Kamera fährt jede voreingestellte Position in zufälliger Reihenfolge an.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Als Standard-Tour festlegen“**, wenn Sie möchten, dass diese Tour automatisch startet.

- Das Feld **„Leerlauf-Startzeit der Standard-Tour“** ist nun aktiviert. Geben Sie die gewünschte Zeit ein, die sich die PTZ-Kamera im Leerlauf befinden sollen, bevor die Tour startet.

7. Um eine Voreinstellung hinzuzufügen, klicken Sie auf und eine Voreinstellung wird der Liste hinzugefügt.

6.

   a. Wählen Sie in der Spalte „Voreinstellungen“ eine Voreinstellung aus der Dropdownliste aus.

   b. Geben Sie in der Spalte „Bewegungsgeschwindigkeit“ ein, wie schnell die Kamera zu dieser Voreinstellung fährt. Die Grundeinstellung liegt bei 80 %.

   c. Geben Sie in der Spalte „Anzeigezeit“ an, wie lange die PTZ-Kamera bei dieser Voreinstellung bleiben soll. Die Grundeinstellung beträgt 10 Sekunden.

   d. Wiederholen Sie Schritt 7, bis sämtliche Voreinstellungen für die Tour hinzugefügt wurden.

7. Um eine Voreinstellung zu löschen, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf .

8. Um eine Voreinstellung umzusortieren, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf oder . Die Voreinstellungsreihenfolge wirkt sich ausschließlich auf Touren aus, die den sequenziellen Modus verwenden.

9. Klicken Sie auf **OK**, um die Tour zu speichern.

Anhören von Audio in einer Ansicht

Wenn die Kamera mit einem Audio-Gerät verknüpft ist, wird die Audio-Leiste bei der Überwachung des Kamera-Videos mit angezeigt.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Um das vom Audio-Eingabegerät erkannte Audio anzuhören, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige auf , um Audio stumm zu schalten oder zu aktivieren.
- Stellen Sie die Lautstärke anhand des Schiebereglers ein.

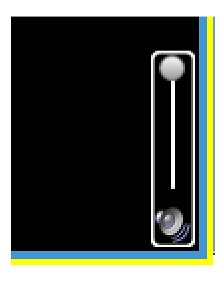


Abbildung A. Audioleiste

Übertragen von Audio in einer Ansicht

Wenn an die Kamera Lautsprecher angeschlossen sind, wird bei Live-Videoüberwachungen das Mikrofon-Symbol angezeigt. Anhand des Mikrofon-Symbols können Sie – wie mit einer Rundspruchanlage – verbal auf etwas reagieren, das im Video geschieht.

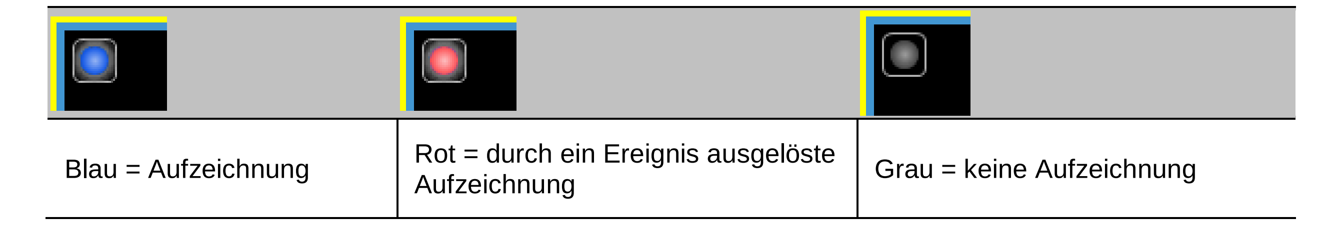
Bemerkung: Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn eine Lautsprecher-Kanallizenz erteilt wurde.

- Zum Übertragen von Audio, halten Sie gedrückt und sprechen Sie ins Mikrofon. Die rote Leiste bewegt sich, um den Audio-Eingangspegel des Mikrofons zu zeigen. Ist er niedrig, sprechen Sie lauter oder erhöhen Sie in der Systemsteuerung von Windows die Mikrofonlautstärke.
- Durch Loslassen der Taste wird die Übertragung abgebrochen.

Auslösen manueller Aufzeichnungen

Kameras sind so eingestellt, dass Sie einem bestimmten Aufnahmeplan folgen. Nimmt eine Kamera ein Ereignis, das Sie für beachtenswert halten, nicht auf, können Sie sie so konfigurieren, dass Sie auch außerhalb ihres Aufnahmeplans aufzeichnet.

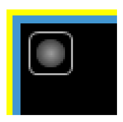
Das folgende Diagramm erklärt die unterschiedlichen Aufzeichnungstatus der Kamera.



Blau = Aufzeichnung	Rot = durch ein Ereignis ausgelöste Aufzeichnung	Grau = keine Aufzeichnung

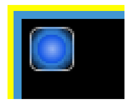
Starten und Stoppen manueller Aufzeichnungen

- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Bildanzeige auf das Symbol „Aufnahmeindikator", um eine Aufzeichnung manuell zu beginnen.

  Der Aufnahmeindikator wird blau hervorgehoben, um anzuzeigen, dass eine Aufzeichnung läuft. Die manuelle Aufzeichnung läuft so lange, bis sie angehalten oder die maximale manuelle Aufzeichnungszeit erreicht ist.

- Klicken Sie erneut auf den Aufnahmeindikator, um die manuelle Aufzeichnung zu stoppen.

Auslösen der digitalen Ausgabe

Während des Überwachens von Live-Video können Sie über das Bildelement jeden mit der Kamera verbundenen digitalen Ausgang manuell auslösen.

1. Öffnen Sie das Live-Video der Kamera in einem Bildelement.
2. Klicken Sie im Bildelement auf **„Digitale Ausgabe auslösen"**.
3. Wenn mehr als eine digitale Ausgabe mit Ihrer Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Ausgabe zur Auslösung auszuwählen.

Überwachen von POS-Transaktionen

Wenn eine Kamera mit einer Verkaufs-Transaktionsquelle (POS) verbunden ist, können Sie während der Videoüberwachung der verbundenen Kamera Live-POS-Transaktionen überwachen.

1. Öffnen Sie das Video der Kamera in einem Bildelement.
2. Klicken Sie dort auf **„POS-Transaktionen anzeigen"**.

   Bemerkung: Wenn die Kamera mit keiner POS-Transaktionsquelle verbunden ist, wird das Symbol nicht angezeigt.

   Wenn mehr als eine POS-Transaktionsquelle mit der Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen. Die POS-Transaktionen werden im nächsten Bildelement angezeigt.

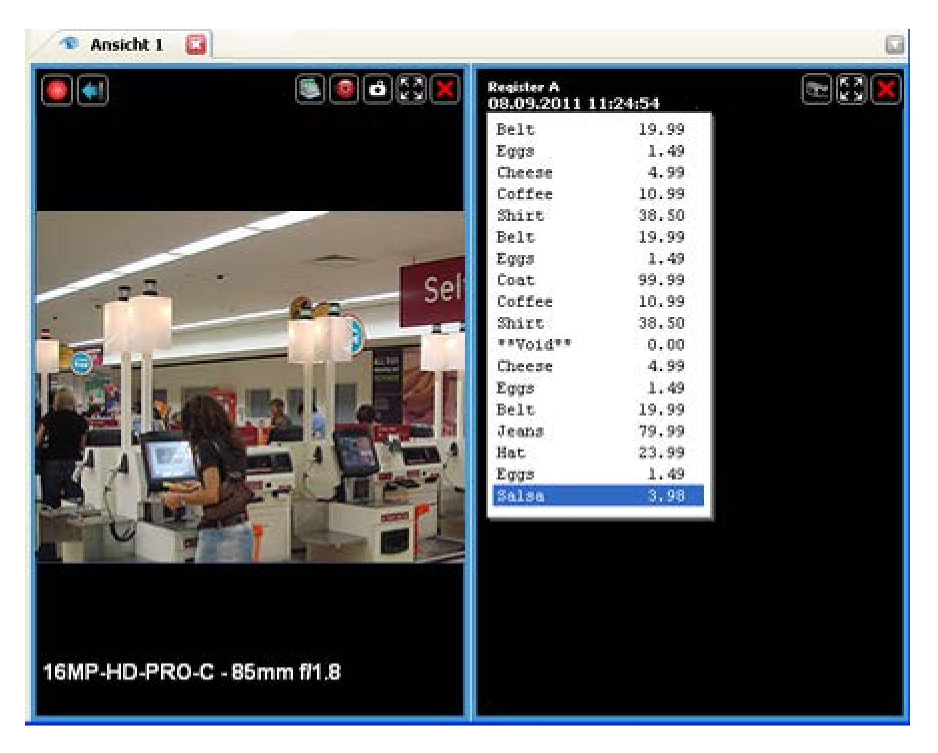


Abbildung A. Bildelement mit Anzeige von Live-POS-Transaktionen

Jede Transaktion wird durch Datum und Zeit getrennt, und die letzte Transaktion wird blau hervorgehoben.

3. Um die Kameras anzuzeigen, die mit der POS-Transaktionsquelle verbunden sind, klicken Sie im Bildelement der POS-Transaktion auf **„Kamera anzeigen“** .

   Wenn mit der POS-Transaktionsquelle mehrere Kameras verbunden sind, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen.

Überwachen von Videoaufzeichnungen

Während Sie aufgezeichnete Videos überwachen, können Sie alle folgenden Vorgänge im Web Client durchführen.

Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht

Fügen Sie einer Ansicht eine Kamera hinzu, um Videos beobachten zu können. Wenn sie nicht mehr benötigt werden, können sie aus der Ansicht entfernt werden.

Hinzufügen einer Kamera zu einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Kamera aus dem System Explorer in ein leeres Bildelement der Ansicht.
- Klicken Sie zweimal auf eine Kamera im System Explorer.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

  Die Kamera wird dem nächsten leeren Bildelement im Ansichtslayout hinzugefügt.

Hinweis: Sie können dieselbe Kamera in mehrere Bildelemente ziehen, um das Video mit verschiedenen Zoomstufen anzuzeigen.

Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **„Schließen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Schließen“**.

Anzeigen einer Videoaufzeichnung

Sobald die Kamera einem Bildelement hinzugefügt wurde, können Sie die Videoaufzeichnung der Kamera anzeigen. Sie können die gesamte Ansicht oder nur bestimmte Bildelemente zur Anzeige der Videoaufzeichnung einrichten.

Videoaufzeichnungen sind im Bildelement durch einen grünen Rand gekennzeichnet.



- Um Videoaufzeichnungen in einer Ansicht anzuzeigen, klicken Sie auf **„Aufzeichnung“**.
- Um in einem einzelnen Bildelement auf die Anzeige von Videoaufzeichnungen zu wechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Aufzeichnung“**.

Zoomen und Schwenken in einem Video

Sie können die Zoom- und Schwenktools dazu verwenden, sich auf bestimmte Bereiche eines Videos zu konzentrieren.

Verwenden der Zoom Tools

Die üblichste Methode in ein Videobild herein und herauszuzoomen, ist das Drehen des Mausrades. Die Software enthält ebenfalls einen Satz Zoom-Tools, die mit Ihrer Maus verwendet werden können:

1. Wählen Sie ein Zoom Tool:



- o Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Zoom In Tool“** oder auf **„Zoom Out Tool“**.

2. Klicken Sie auf das Bildelement, bis Sie die gewünschte Zoomtiefe erreicht haben.

Verwenden der Pan Tools

Sie können mit der rechten Maustaste in ein Bildelement klicken und dort das Videobild schwenken. Sie können aber auch das Pan Tool verwenden:

1. Wählen Sie das Pan Tool:

   - o Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Pan Tool**.

2. Ziehen Sie das Videobild innerhalb des Bildelements in jede beliebige Richtung.

Anhören von Audio in einer Ansicht

Wenn die Kamera mit einem Audio-Gerät verknüpft ist, wird die Audio-Leiste bei der Überwachung des Kamera-Videos mit angezeigt.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Um das vom Audio-Eingabegerät erkannte Audio anzuhören, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige auf , um Audio stumm zu schalten oder zu aktivieren.
- Stellen Sie die Lautstärke anhand des Schiebereglers ein.

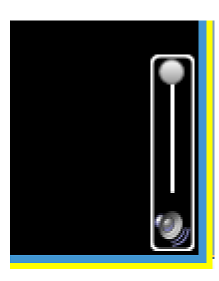


Abbildung A. Audioleiste

Abspielen von Aufzeichnungen

Die Zeitleiste zeigt an, wann Video aufgezeichnet wurde und dient zur Steuerung der Wiedergabe.

Die farbigen Balken auf der Zeitleiste zeigen den Aufzeichnungsverlauf der Kamera.

- Ein roter Balken zeigt an, dass die Kamera ein Bewegungsereignis aufgezeichnet hat.
- Ein blauer Balken zeigt an, dass die Kamera Video aufgezeichnet hat.
- Weiße Bereiche zeigen an, dass die Kamera kein Video aufgezeichnet hat.
- Ein oranger Balken weist auf ein Lesezeichen im Aufzeichnungsverlauf hin.

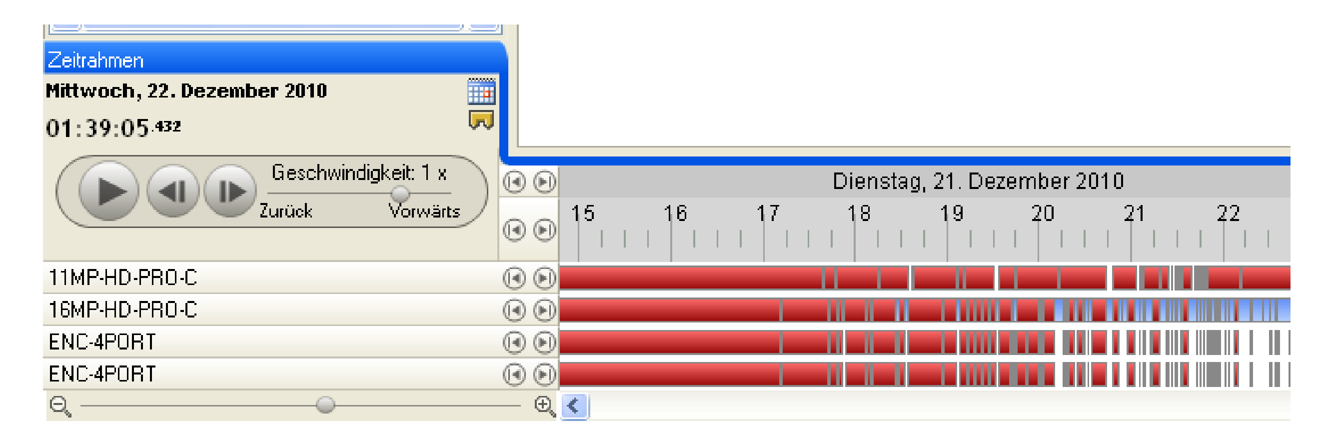


Abbildung A. Wiedergabe-Tools auf der Zeitleiste

Verwenden Sie die folgenden Steuerungen zum Abspielen von Video-Aufzeichnungsdateien:

Aktion	Steuerung	Verfahren
Die Abspielzeit auswählen		• Klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie Datum und Uhrzeit. • Oder klicken Sie an einen beliebigen Punkt in der Zeitleiste.
Ein Lesezeichen hinzufügen		Klicken Sie auf **„Lesezeichen hinzufügen“,** um in der Zeitleiste ein Lesezeichen hinzuzufügen.
Wiedergabe starten		Klicken Sie auf **„Abspielen“**.
Wiedergabe stoppen		Klicken Sie auf **„Pause“**.
Ein Bild vorrücken		Klicken Sie auf **„Schritt vorwärts“**.
Ein Bild zurückgehen		Klicken Sie auf **„Schritt zurück“**.

Abspielrichtung und Geschwindigkeit steuern	Geschwindigkeit: 1 x Zurück Vorwärts	Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um das Video vorzuspulen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um es zurückzuspulen. Je weiter der Schieberegler vom Zentrum entfernt ist, desto schneller ist die Wiedergabegeschwindigkeit.
Vorwärts- oder Rückwärtssprünge in der Zeitleiste	Deze 28	Klicken Sie in der Zeitleiste auf die Schaltflächen **„Vorwärts“** oder **„Rückwärts“,** um sich durch verschiedene Punkte in der Zeitleiste zu bewegen.
Die Zeitleiste auf einen bestimmten Zeitpunkt expandieren		• Bewegen Sie den Schieberegler rechts unten, um in die Zeitleiste ein- und auszuzoomen. • Sie können dafür auch das Mausrad verwenden.
Die Zeitleiste in der Zeitmarkierung zentrieren	3:15 3:30	Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zeitleiste und wählen Sie die Option **„Auf Marker zentrieren“.**
Sich mit der Zeitmarkierung schnell durch die Zeitleiste bewegen		Ziehen Sie die Zeitmarkierung durch die Zeitleiste.
Die Zeitleiste verschieben		• Ziehen Sie die horizontale Bildlaufleiste unter der Zeitleiste. • Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zeitleiste und verschieben Sie sie.

Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen

Sie können aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen, um ein Ereignis zu einem späteren Zeitpunkt leichter zu finden und überprüfen zu können. Mit Lesezeichen versehenes Video kann vor geplanten Datensäuberungen geschützt werden, damit es niemals gelöscht wird.

Hinzufügen eines Lesezeichens

1. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um das Dialogfeld „Lesezeichen editieren“ zu öffnen:

- o Klicken Sie in der Zeitleiste auf **„Lesezeichen hinzufügen“**.
- o Ziehen Sie die Zeitmarkierung an die Stelle, an der das Lesezeichen beginnen soll und wählen Sie dann mit der rechten Maustaste die Option **„Lesezeichen hinzufügen“**.

Das Dialogfeld „Lesezeichen editieren“ wird angezeigt und die Zeitachse des Lesezeichens ist in der Zeitleiste hervorgehoben.

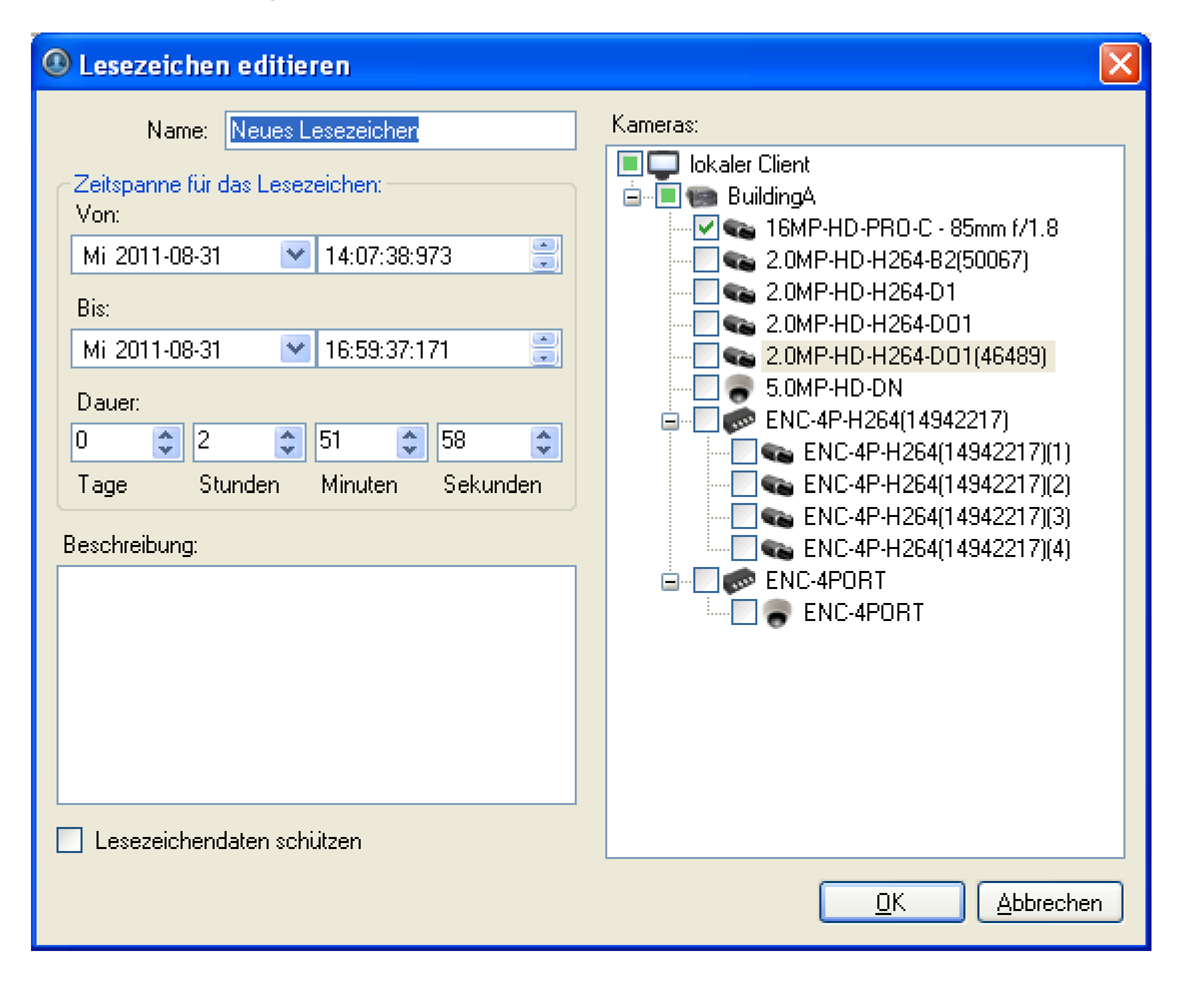


Abbildung A. Dialogfeld „Lesezeichen editieren“

2. Geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein.
3. Markieren Sie im Kamerabereich alle Kameras, die mit diesem Lesezeichen verbunden sind.

> **Bemerkung:** Sie können nur dann mehrere Kameras auswählen, wenn sie sich auf demselben Server befinden.

4. Geben Sie unter „Zeitspanne für das Lesezeichen“ die Zeit ein, die das Lesezeichen umfassen soll.

   Sie können auch die schwarzen Zeitachsenmarkierungen in der Zeitleiste verschieben, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Geben Sie im Feld **„Beschreibung“** Informationen zu dem Lesezeichen ein.

6. Um das Lesezeichen-Video vor Löschen zu schützen, markieren Sie das **Kontrollkästchen** „Lesezeichendaten schützen“.

> **Bemerkung:** Geschützte Lesezeichen werden niemals gelöscht. Beachten Sie, dass mit Lesezeichen versehene Videos Platz einnehmen und zu den ältesten Videos auf dem Server werden.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Editieren, Löschen oder Exportieren eines Lesezeichens

1. Klicken Sie in der Zeitleiste auf ein Lesezeichen und gehen Sie dann wie folgt vor:

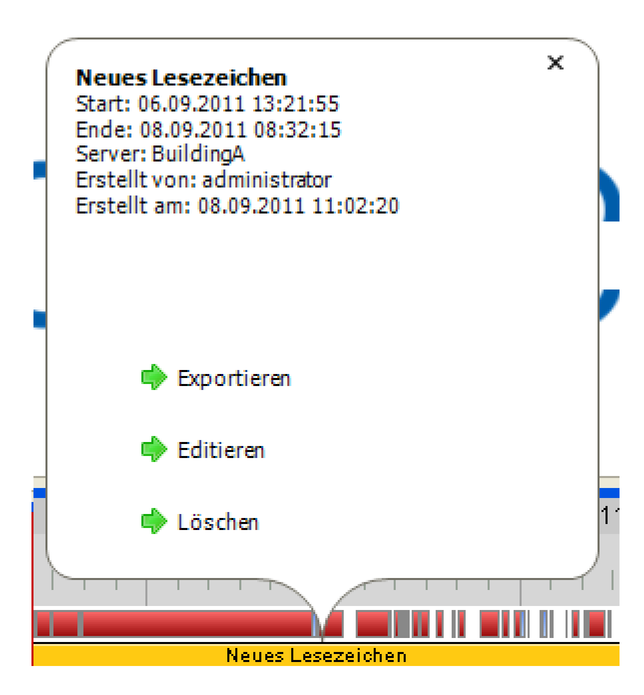


Abbildung B. Lesezeichen-Eigenschaften

Um...	Gehen Sie so vor...
Ein Lesezeichen zu editieren	Klicken Sie auf **„Editieren“** und nehmen Sie Ihre Änderungen vor.
Ein Lesezeichen zu löschen	Klicken Sie auf **„Löschen“**. Wenn das Bestätigungs-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Ein Lesezeichen zu exportieren	Klicken Sie auf **„Exportieren“** und schließen Sie das Register „Export“.

Überprüfen von POS-Transaktionen

Während Sie Videoaufzeichnungen überwachen, können Sie auch POS-Transaktionen, die im Video auftreten, überprüfen.

1. Fügen Sie eine mit der POS-Transaktion verknüpfte Kamera zur Ansicht hinzu und zeigen Sie ihre Videoaufzeichnung an.

2. Klicken Sie im Bildelement auf **POS-Transaktionen anzeigen**.

   Wenn mehr als eine POS-Transaktionsquelle mit der Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen. Die POS-Transaktionen werden im nächsten Bildelement angezeigt.

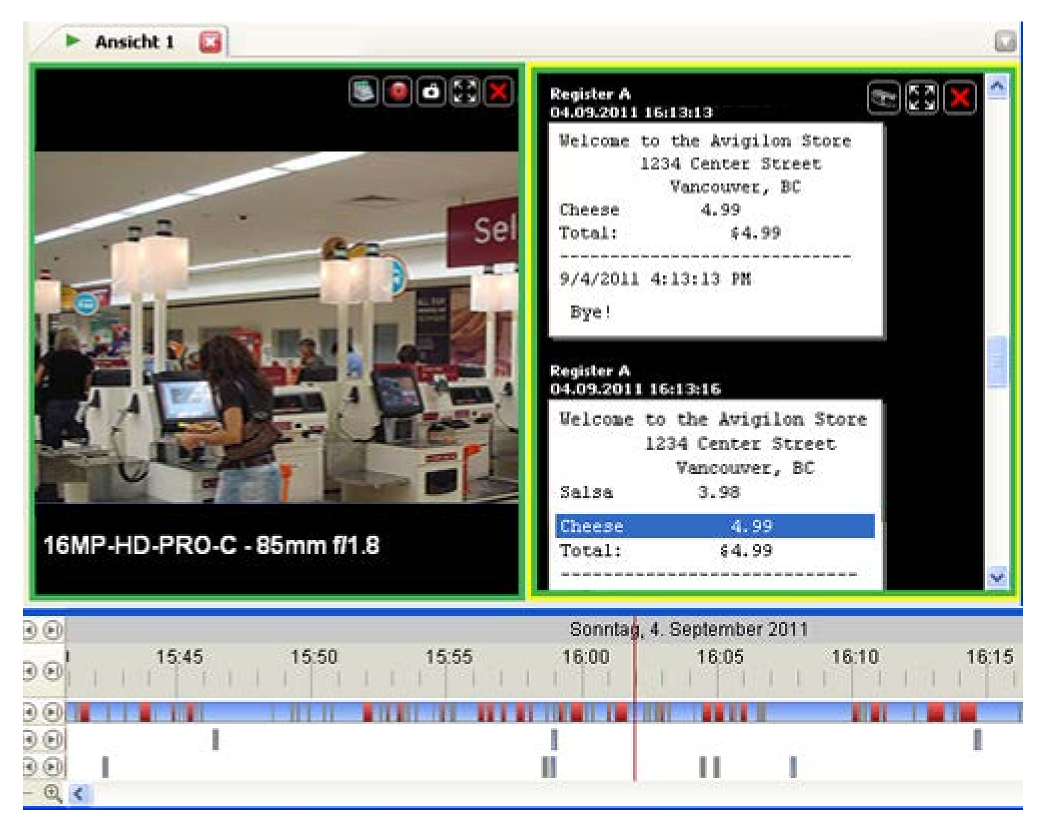


Abbildung A. Bildelement mit Anzeige von aufgezeichneten POS-Transaktionen

   - Jede Transaktion ist nach Datum und Zeit getrennt.
   - Wenn Sie eine Transaktion markieren, verschiebt sich das Video auf das Ereignis in der Zeitleiste.
   - Blättern Sie auf- oder abwärts, um andere Transaktionen der POS-Transaktionsquelle zu sehen.

3. Um die Kameras anzuzeigen, die mit der POS-Transaktionsquelle verbunden sind, klicken Sie im Bildelement der POS-Transaktion auf **Kamera anzeigen** .

Wenn mit der POS-Transaktionsquelle mehrere Kameras verbunden sind, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen.

4. Verwenden Sie die Zeitleiste, um das Video detaillierter anzuzeigen.

Weitere Informationen zur Zeitleiste finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

Informationen zum Auffinden einer bestimmten POS-Transaktion finden Sie unter Durchführen einer POS-Transaktionssuche.

Anpassen der Videoanzeige in Bildelementen

Sie können die Anzeigeeinstellungen des Bildelements anpassen, um die Video-Wiedergabe auf Ihrem Monitor zu verbessern.

Vergrößern eines Bildelementes

Sie können ein Bildelement vergrößern, um das angezeigte Video möglichst groß anzuzeigen.

Vergrößern eines Bildelementes

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Bildelement und markieren Sie **„Vergrößern“**.
- Klicken Sie dort auf **„Vergrößern“**.
- Klicken Sie zweimal in das Bildelement.

Wiederherstellen eines Bildelementes

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das vergrößerte Bildelement und markieren Sie **„Originalgröße wiederherstellen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf **„Originalgröße wiederherstellen“**.
- Klicken Sie zweimal in das Bildelement.

Ändern der Anzeigequalitäts-Einstellungen des Bildelements

Wenn Sie nicht über genügend Netzwerk-Bandbreite oder Rechenleistung verfügen, ist es möglich, dass Videos nicht mit voller Bildrate und hoher Qualität abgespielt werden können. In diesem Fall können Sie die Bildelemente so beeinflussen, dass entweder Videos in hoher Qualität mit reduzierter Bildrate oder Videos mit reduzierter Qualität und hoher Bildrate angezeigt werden.

1. Klicken Sie auf **„Anzeigequalität ändern",** um das Dialogfeld „Anzeigequalität ändern" zu öffnen.

2. Wählen Sie im Dialogfeld „Anzeigequalität ändern" eine der folgenden Optionen:

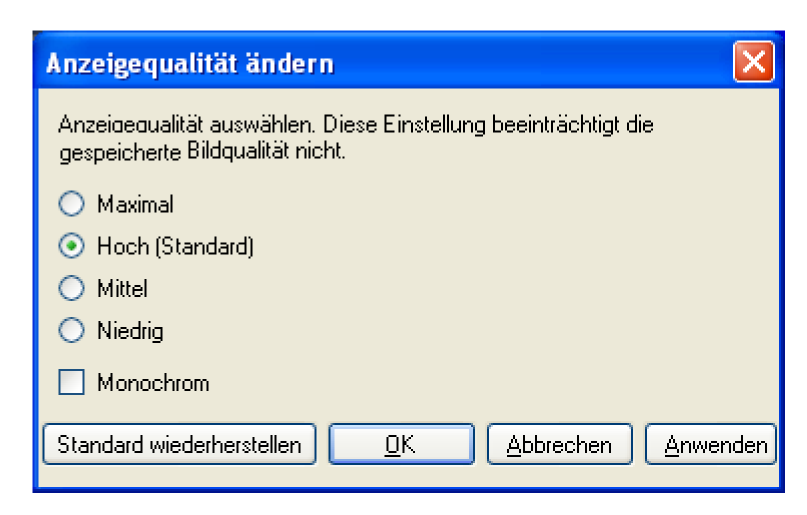


Abbildung A. Dialogfeld „Anzeigequalität ändern"

   - **Maximal:** zeigt die volle Videoauflösung mit der niedrigsten Bildrate an.
   - **Hoch:** zeigt 1/4 der vollen Videoauflösung an.
   - **Mittel:** zeigt 1/16 der vollen Videoauflösung an.
   - **Niedrig:** zeigt 1/64 der vollen Videoauflösung mit der höchsten Bildrate an.

3. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Monochrom", um das Video in Schwarzweiß anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Anzeige-Eigenschaften des Bildelementes

Sie können Die Anzeigeeinstellungen für das Bildelement ändern, um Videodetails hervorzuheben, die mit den Standard-Einstellungen schwer zu sehen sind.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Bildelement und markieren Sie **„Eigenschaften anzeigen"**.

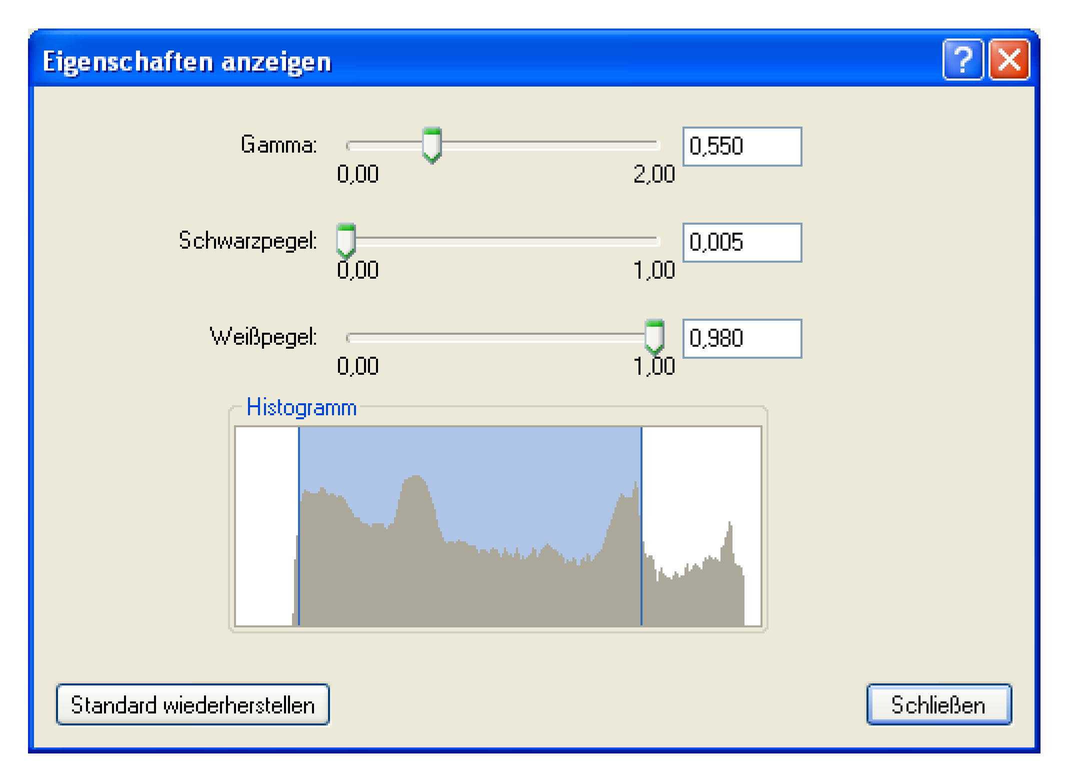


Abbildung A. Dialogfeld „Eigenschaften anzeigen“

2. Regulieren Sie mit den Schiebereglern **Gamma**, **Schwarzpegel** und **Weißpegel**.

   Im Bildelement wird eine Vorschau Ihrer Änderungen angezeigt.

3. Klicken Sie auf **„Standard wiederherstellen“,** um Ihre Änderungen zu löschen.

4. Klicken Sie auf **„Schließen“,** um sie zu speichern.

Suche läuft

Sie können Aufzeichnungen nach Ereignissen, Thumbnails oder POS-Transaktionen durchsuchen.

Bemerkung: Einige Funktionen werden nicht angezeigt, wenn der Server nicht über die erforderliche Lizenz verfügt oder Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte haben.

Durchführen einer Ereignissuche

Mit der Ereignissuche können Sie nach bestimmten Bewegungs- und mit digitalen Eingangs- Video-Ereignissen suchen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.
2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Ereignis-Suche“**.

   Das Register „Suchen:Ereignis“ wird angezeigt.

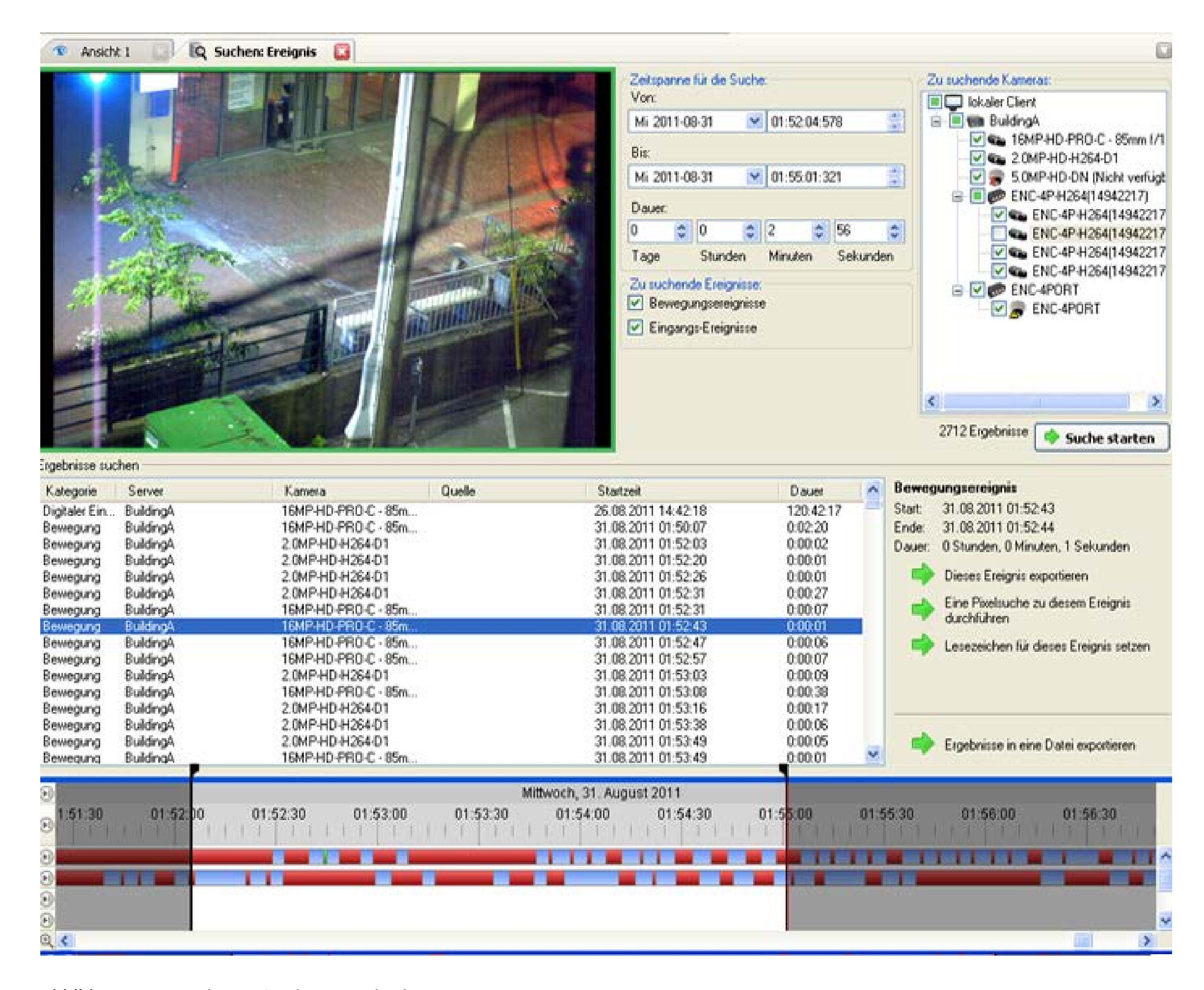


Abbildung A. Register „Suchen: Ereignis“

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ alle Kameras aus, die in der Suche enthalten sein sollen.
4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
5. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Ereignisse“ alle Ereignisse aus, die in der Suche enthalten sein sollen.
6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Ereignis-Suchergebnisse

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Wenn Sie Ihre Suche weiterhin verfeinern möchten, klicken Sie auf **„Eine Pixelsuche zu diesem Ereignis durchführen“**. Jetzt können Sie nach allen Pixel-Bewegungen in dem ausgewählten Ergebnis suchen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Pixelsuche.

4. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

5. Klicken Sie auf **„Lesezeichen für dieses Ereignis setzen“,** um ein Lesezeichen für das gewählte Suchergebnis zu setzen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

6. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Durchführen einer Lesezeichensuche

Mit der Lesezeichensuche können Sie nach einem bestimmten Lesezeichen suchen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.
2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Lesezeichen-Suche“**.

   Das Register „Suchen:Lesezeichen“ wird angezeigt. Verfügbare Lesezeichen werden links aufgelistet.

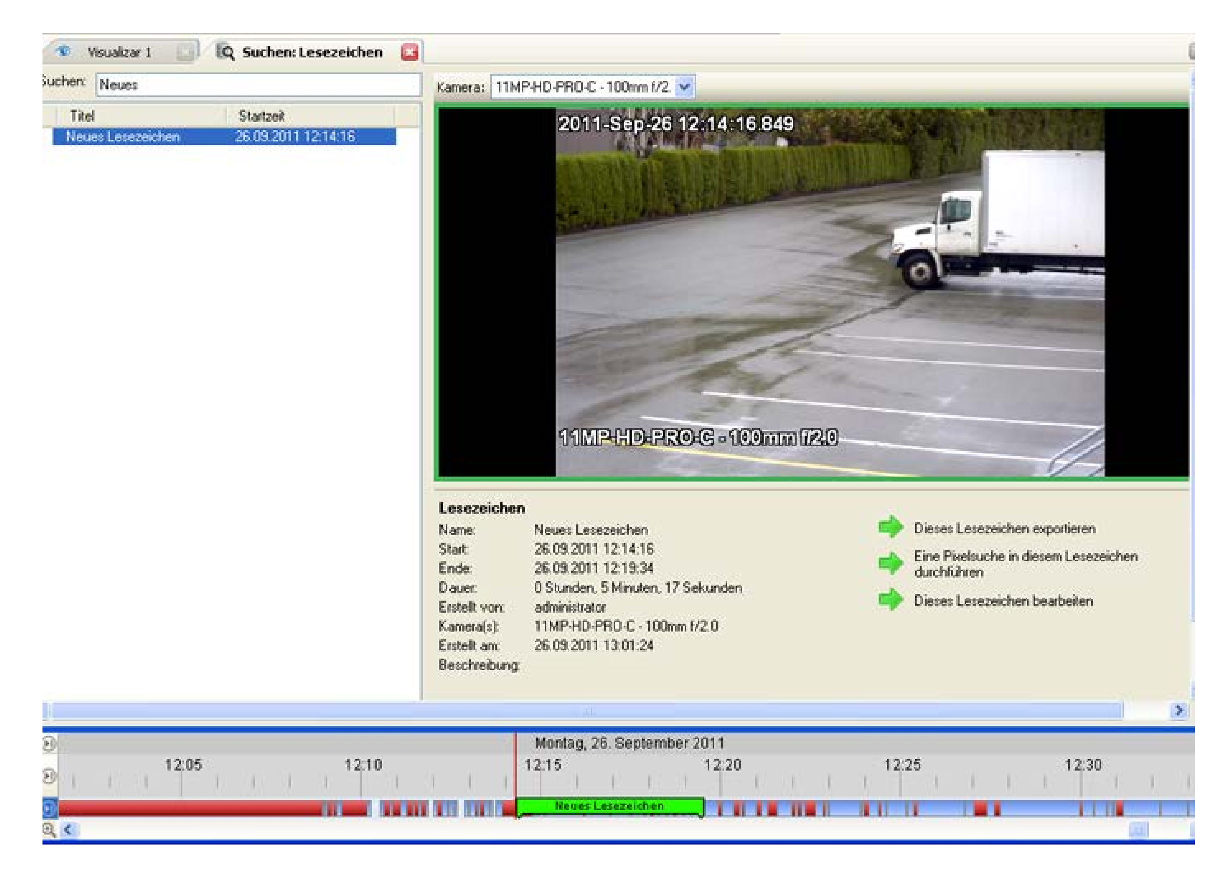


Abbildung A. Register „Suchen:Lesezeichen“

3. Geben Sie im Feld **„Suchen“** einen beliebigen Text ein, der im Titel des Lesezeichens, in der Beschreibung, dem verknüpften Kamera-Namen oder im Namen des Nutzers, der das Lesezeichen erstellt hat, enthalten sein könnte.

   Die Suche wird automatisch bei allen aufgelisteten Lesezeichen durchgeführt, bis nur die Übereinstimmungen angezeigt werden.

Anzeigen der Lesezeichen-Suchergebnisse

1. Wählen Sie aus der Lesezeichen-Liste ein Lesezeichen aus. Es wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zu dem Lesezeichen werden unter dem Bildelement angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.
3. Klicken Sie auf **„Dieses Lesezeichen exportieren“,** um das markierte Lesezeichen zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

4. Wenn Sie Ihre Suche weiterhin verfeinern möchten, klicken Sie auf **„Eine Pixelsuche in diesem Lesezeichen durchführen“.**. Jetzt können Sie nach allen Pixel-Bewegungen in dem mit einem Lesezeichen versehenen Video suchen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Pixelsuche.

5. Klicken Sie auf **„Dieses Lesezeichen bearbeiten“,** um das Lesezeichen zu editieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

Durchführen einer Pixelsuche

Mit der Pixelsuche können Sie nach winzigen Pixeländerungen in bestimmten Bereichen des Blickfelds der Kamera suchen

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Pixelsuche“**.

   Das Register „Suchen:Pixel“ erscheint

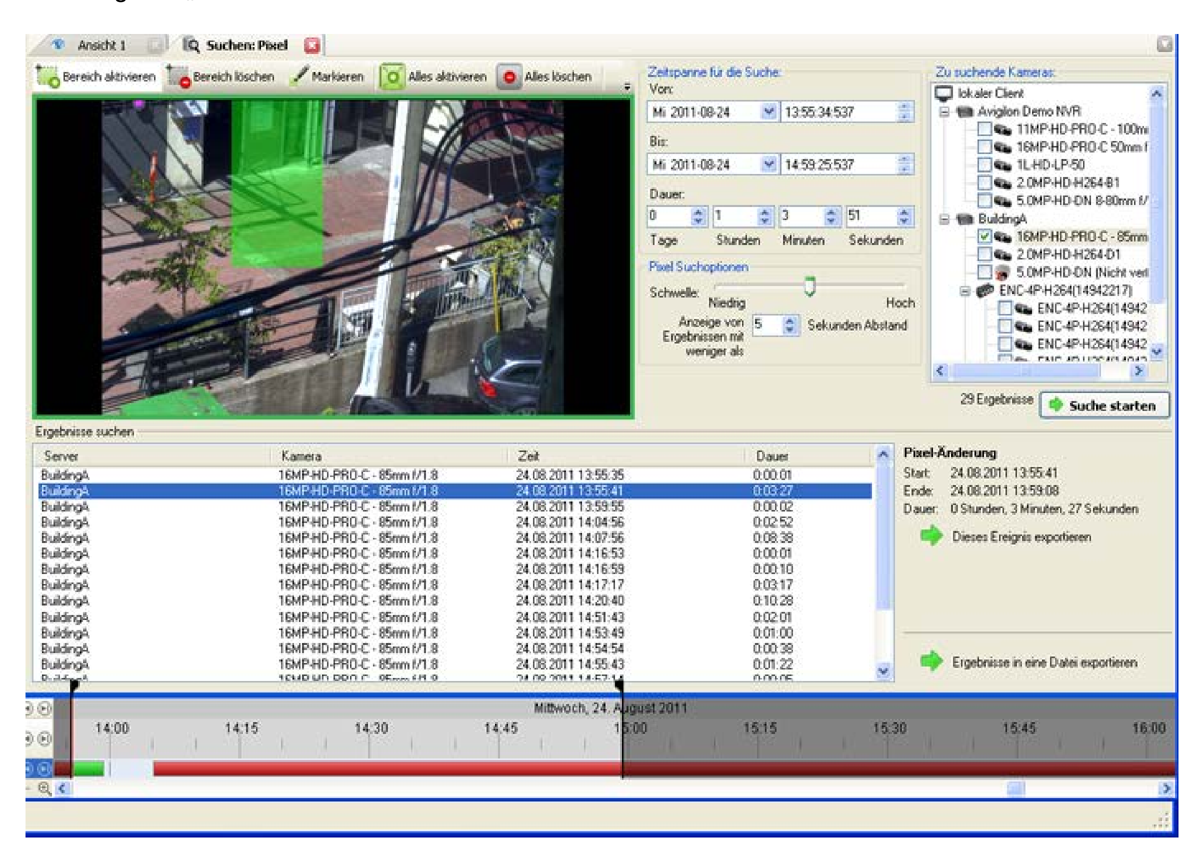


Abbildung A. Register Suchen:Pixel

In der Grundeinstellung ist das gesamte Bildelement grün markiert.

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera" eine Kamera aus.

4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche" Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Legen Sie den Pixel-Suchbereich mit dem Bewegungserkennungs-Tool oberhalb des Bildelements fest. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden durchsucht.

6. Ziehen Sie im Bereich „Pixel Suchoptionen" den Schieberegler **„Schwelle",** um den Wert für die Bewegungsmenge auszuwählen, die erforderlich ist, um ein Suchergebnis zu erzielen.

   Ein höherer Schwellwert benötigt eine höhere Anzahl veränderter Pixel, um ein Suchergebnis zu erzielen.

7. Geben Sie eine Zahl in das Feld **„Anzeige von Ergebnissen mit weniger als"** ein, um die Mindestanzahl von Sekunden zwischen eigenständigen Suchergebnissen festzulegen. Sie können jede beliebige Zahl zwischen 1 und 100 Sekunden eingeben.

8. Klicken Sie auf **„Suche starten"**.

Anzeigen der Pixel-Suchergebnisse

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse" ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

   Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren",** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

4. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren"** und speichern Sie die Datei.

Durchführen einer Thumbnail-Suche

Die Thumbnail-Suche ist eine optische Suche, die die Suchergebnisse als eine Folge von Thumbnails darstellt.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.
2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„Thumbnailsuche“**.

   Das Register „Suchen:Thumbnails“ erscheint.

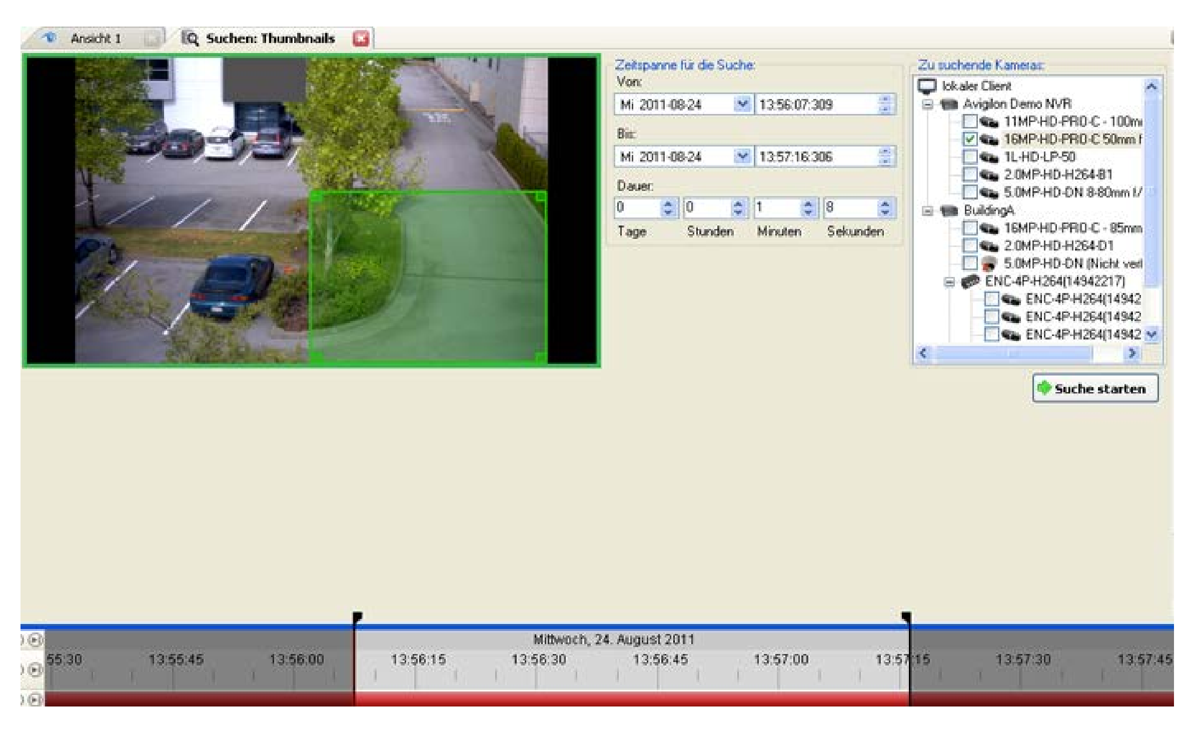


Abbildung A. Register Suchen:Thumbnails

3. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ eine Kamera aus.
4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
5. Um im Bildelement die Suche auf einen Bereich des Videobildes zu fokussieren, können Sie die Ränder der grünen Überlagerung ziehen oder bewegen.

   Nur der grün hervorgehobene Bereich wird durchsucht.
6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Thumbnail-Suchergebnisse

Thumbnails werden in den Suchergebnissen in gleichmäßigen Intervallen in der Zeitleiste angezeigt.

1. Um die Größe der Thumbnail-Suchergebnisse zu ändern, wählen Sie **„Große Thumbnails“**, **„Mittlere Thumbnails“**oder **„Kleine Thumbnails“** aus dem Dropdown-Menü überhalb der Suchergebnisse und klicken Sie dann auf **„Erneut suchen“**.

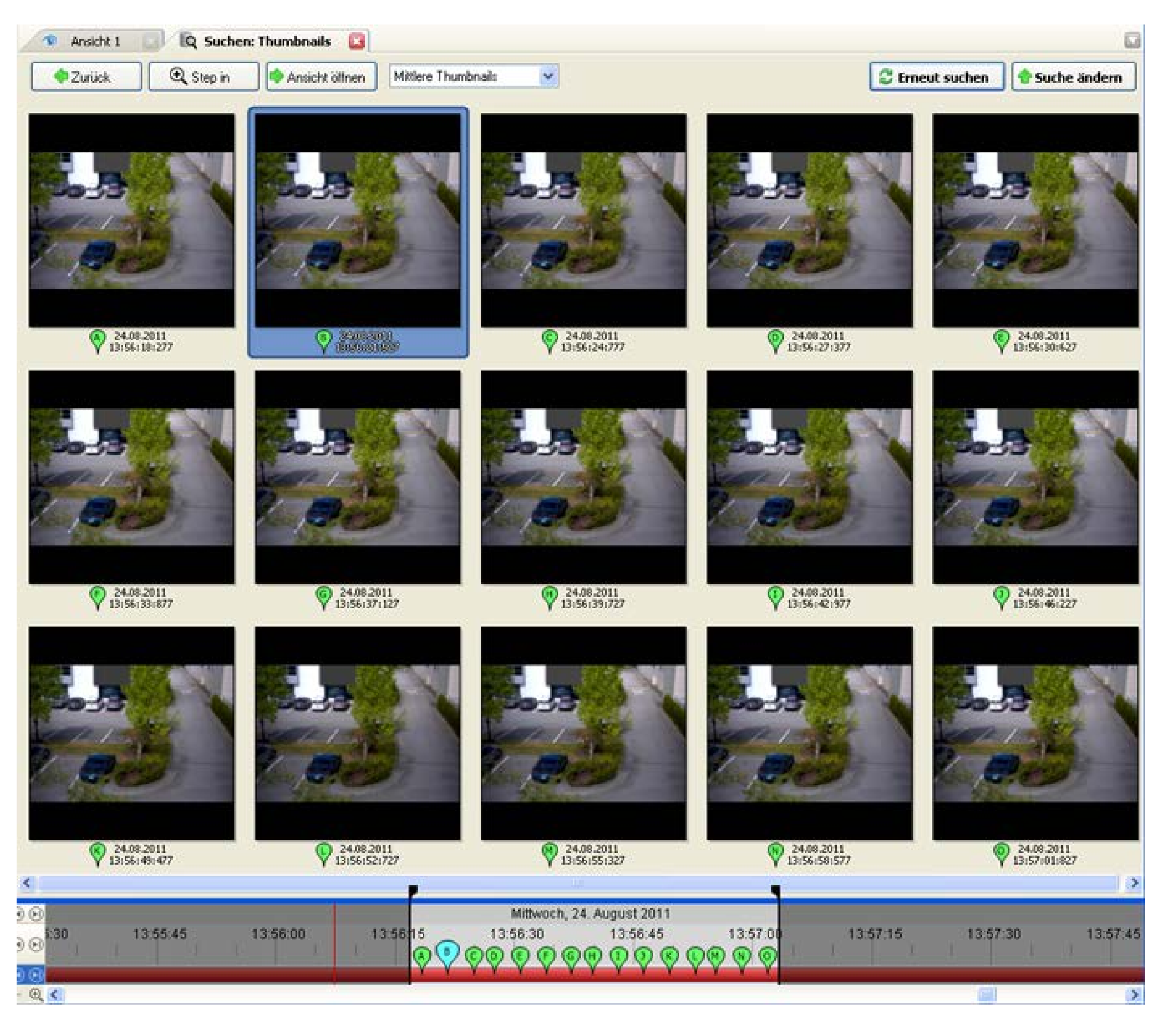


Abbildung B. Suchen: Thumbnail-Ergebnisregister

2. Markieren Sie einen Thumbnail, um das Video in der Zeitleiste hervorzuheben.
3. Klicken Sie auf **„Step in“** oder klicken Sie zweimal auf den Thumbnail, um eine weitere Suche in der Thumbnail-Umgebung durchzuführen.

   Klicken Sie auf **„Zurück“,** um zu der vorherigen Ergebnisseite zurückzukehren.
4. Klicken Sie auf **„Ansicht öffnen“,** um die Videoaufzeichnung in einer neuen Ansicht zu öffnen.
5. Klicken Sie auf **„Suche ändern“,** um die Suchkriterien zu ändern.

Durchführen einer POS-Transaktionssuche

Mit der POS-Transaktionssuche können Sie nach bestimmten Transaktionen suchen.

1. Klicken Sie auf **„Suchen“,** um das Register „Suchen“ zu öffnen.

2. Wählen Sie im Register „Suche“ die Option **„POS-Transaktionssuche“**.

   Das Register „Suchen:POS-Transaktionen“ wird angezeigt.

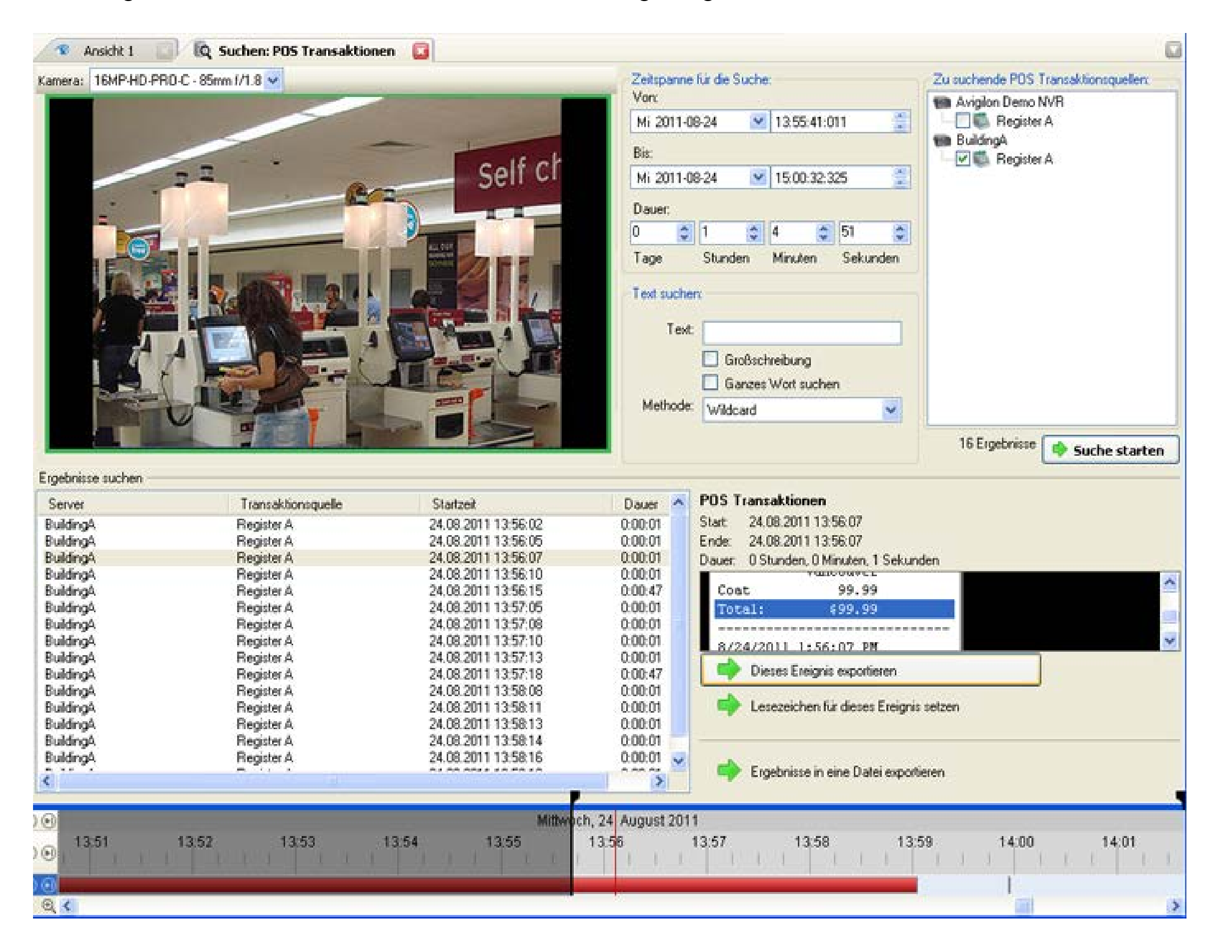


Abbildung A. Suchen:POS-Transaktionen

3. Wählen Sie im Bereich „POS Transaktionsquellen“ sämtliche POS-Transaktionsquellen aus, die in der Suche enthalten sein sollen.

4. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Geben Sie im Textbereich „Suche“ alle Suchbegriffe ein, der Ihnen beim Filtern der Suchergebnisse helfen werden. Sie können zum Beispiel Produktnamen oder Transaktionswerte eingeben.

   Verwenden Sie **Wildcards** und **Reguläre Ausdrücke,** um einen Bereich von Ergebnissen zu finden. Lassen Sie das Feld **„Text“** leer, um sämtliche Transaktionen zu finden.

6. Klicken Sie auf **„Suche starten“**.

Anzeigen der Suchergebnisse der POS-Transaktionssuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video im Bildelement abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.

   Hinweis: Sie können die Größe des Bildelements anpassen, indem Sie den Rand der Suchergebnisse verschieben.

2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Aufzeichnungen.

3. Wenn das Ereignis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie eine Kamera aus der Dropdown-Liste **„Kamera“ aus,** um das im Bildelement angezeigte Video zu ändern.

4. Klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

5. Klicken Sie auf **„Lesezeichen für dieses Ereignis setzen“,** um ein Lesezeichen für das gewählte Suchergebnis zu setzen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgezeichnetes Video mit Lesezeichen versehen.

6. Um alle aufgeführten Ergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **„Ergebnisse in eine Datei exportieren“** und speichern Sie die Datei.

Exportieren

Sie können Videos in mehreren Video- und Bildformaten exportieren. Sie können auch Schnappschüsse eines Bildelementes exportieren, während Sie ein Video beobachten.

Exportieren des Schnappschusses eines Bildes

Sie können Schnappschüsse von jedem Bildelement mit Video speichern. Wenn Sie einen Schnappschuss exportieren, exportieren Sie die aktuelle Anzeige des Bildelements.

1. Um einen Schnappschuss zu exportieren, führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

   - Klicken Sie im Bildelement auf das Symbol **„Schnappschuss speichern“** .
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und wählen Sie **„Schnappschuss speichern“**.

   Das Register „Exportieren“ zum Exportieren von Schnappschüssen sowie das zu exportierende Bild werden angezeigt.

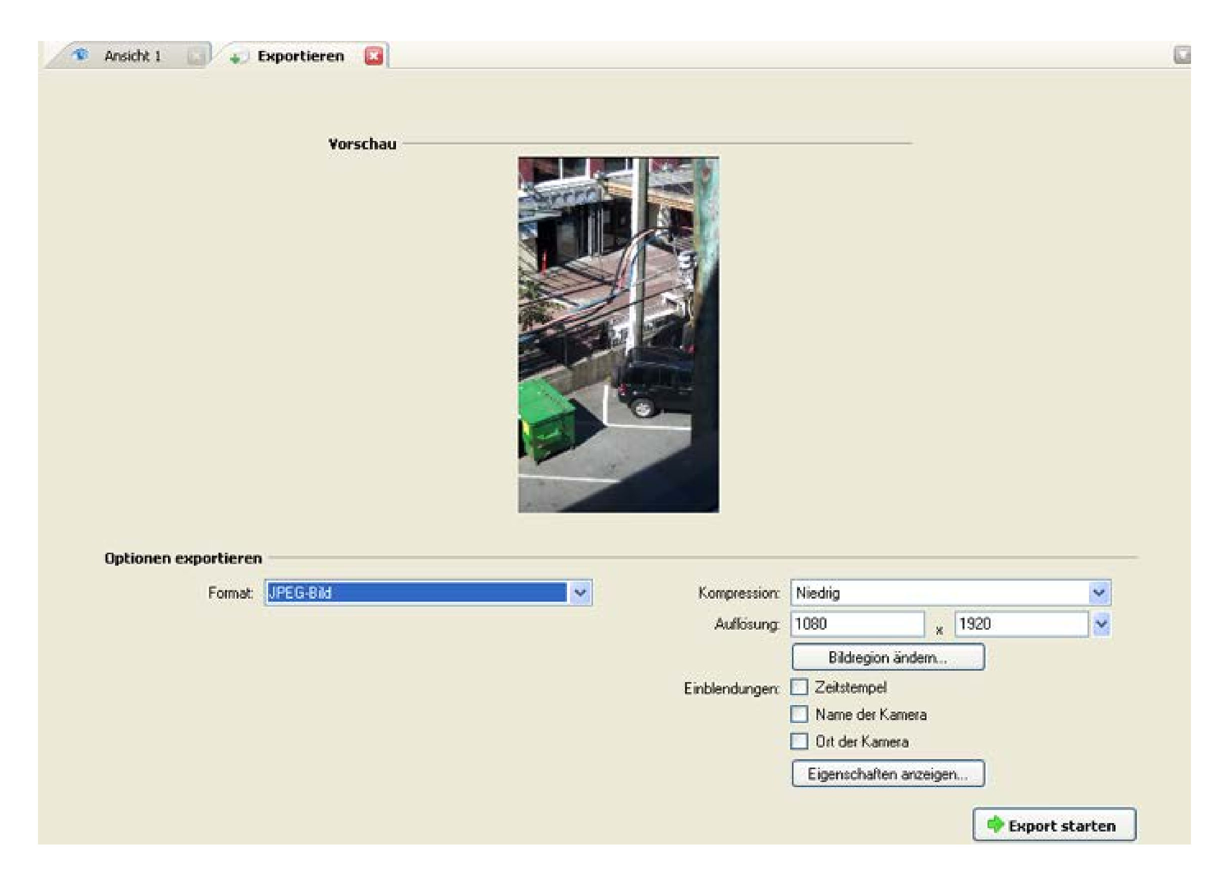


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Schnappschüssen

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **„Format“** ein Export-Format aus.

3. Bestimmen Sie für das gewählte Format Ihre Einstellungen:

„Format“	„Bild-Optionen“
„Nativ“ **Bemerkung:** Das native Format benötigt zur Anzeige den Avigilon Control Center Player.	Dies ist das empfohlene Export-Format, da die exportierten Bilder ihre originale Kompression beibehalten und ferner mit dem Avigilon Control Center Player auf Manipulation hin überprüft werden können. Der Player steht auf der Avigilon Webseite zum Download zur Verfügung.
PNG	1. Wählen Sie im Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können manuell eine Auflösung eingeben oder den Dropdown-Pfeil anklicken, um eine Standard-Auflösung zu wählen. **Bemerkung:** Das Feld **„Auflösung“** behält das Seitenverhältnis automatisch bei. 2. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um lediglich einen Teil des Videobildes zu exportieren. Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur

	grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**. 4. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um Gamma, Schwarzwert und/oder Weißwert anzupassen.
JPEG	1. Markieren Sie im Feld **„Kompression“** eine Kompressionsstufe. 2. Bestimmen Sie die **„Auflösung“**. 3. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 4. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 5. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.
TIFF	1. Bestimmen Sie die **Auflösung**. 2. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 4. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.
Drucken	1. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 2. Klicken Sie auf **Druckereinstellungen...,** um den ausgewählten Drucker zu wechseln und die Papiergröße festzulegen. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 4. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen...“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. Diese werden unterhalb des Bildes gedruckt. 5. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.
PDF	1. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

	2. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 3. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen...“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. 4. Klicken Sie auf **„Anzeigeanpassung“,** um die Bildqualität zu verändern.

4. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

5. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

Der Vorschaubereich zeigt den Schnappschuss an, den Sie exportieren.

6. Wenn der Exportvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern

Verwenden sie das Register „Export“, um Videoaufzeichnungen in anderen Video- und Bildformaten zu exportieren.

Zugreifen auf das Register Exportieren

Auf das Register „Exportieren“ kann auf folgende Weise zugegriffen werden:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf **„Exportieren“**.
- Markieren Sie während einer Suche das Suchergebnis und klicken Sie auf **„Dieses Ereignis exportieren“**.
- Klicken Sie während der Überprüfung mit Lesezeichen versehener Videos in der Zeitleiste mit der rechten Maustaste auf ein Lesezeichen, und wählen Sie **„Exportieren“**.

Exportieren nativen Videos

Beim Exportieren von Videodateien können Sie das native Format (AVE) wählen.

Es ist das für den Export empfohlene Format und benötigt für die Anzeige den Avigilon Control Center Player. Eine Kopie des Avigilon Control Center Players steht auf der Avigilon Webseite zum Herunterladen zur Verfügung.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

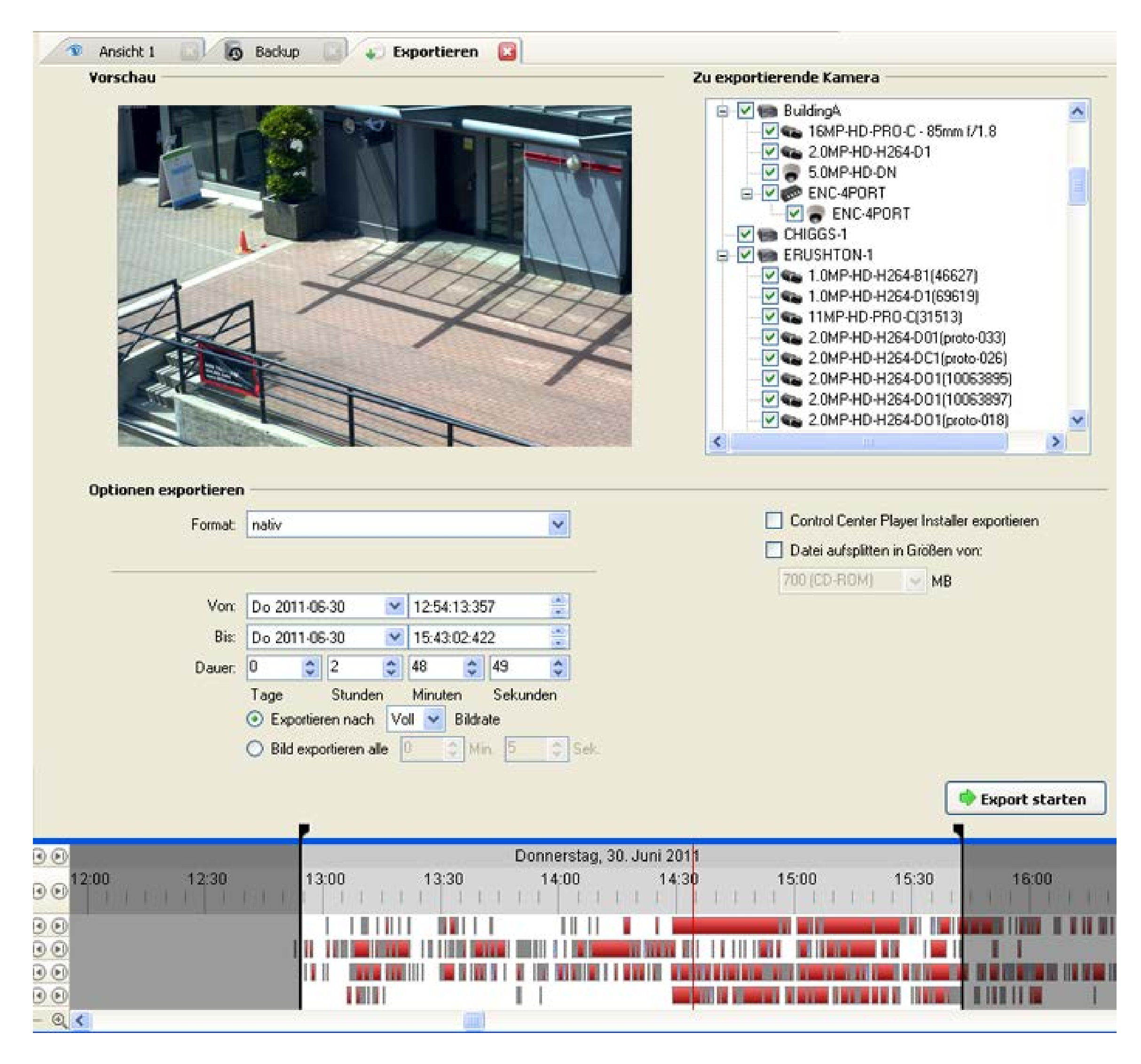


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von aufgezeichnetem Video

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„Nativ“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Bestimmen der Bildrate zum Exportieren

Option	Beschreibung
Exportieren nach __ Bildrate	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Das Video wird beispielsweise mit 30 Bildern

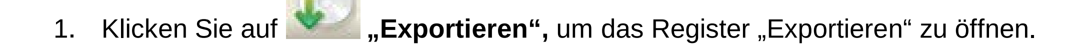
	pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen**, werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

6. Um den Export automatisch in Einzeldateien aufzuteilen, die auf optischen Medien gespeichert werden können (CD oder DVD), markieren Sie das Kontrollkästchen **„Datei aufsplitten in Größen von:“** . Geben Sie dann manuell die maximale Dateigröße in MB ein oder wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine vorkonfigurierte Option.
7. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
8. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

   Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.
9. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von AVI-Video

Video, das in das AVI-Format (Audio Video Interleave) exportiert wurde, kann mit den meisten Medienplayern wiedergegeben werden.

1. Klicken Sie auf  **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

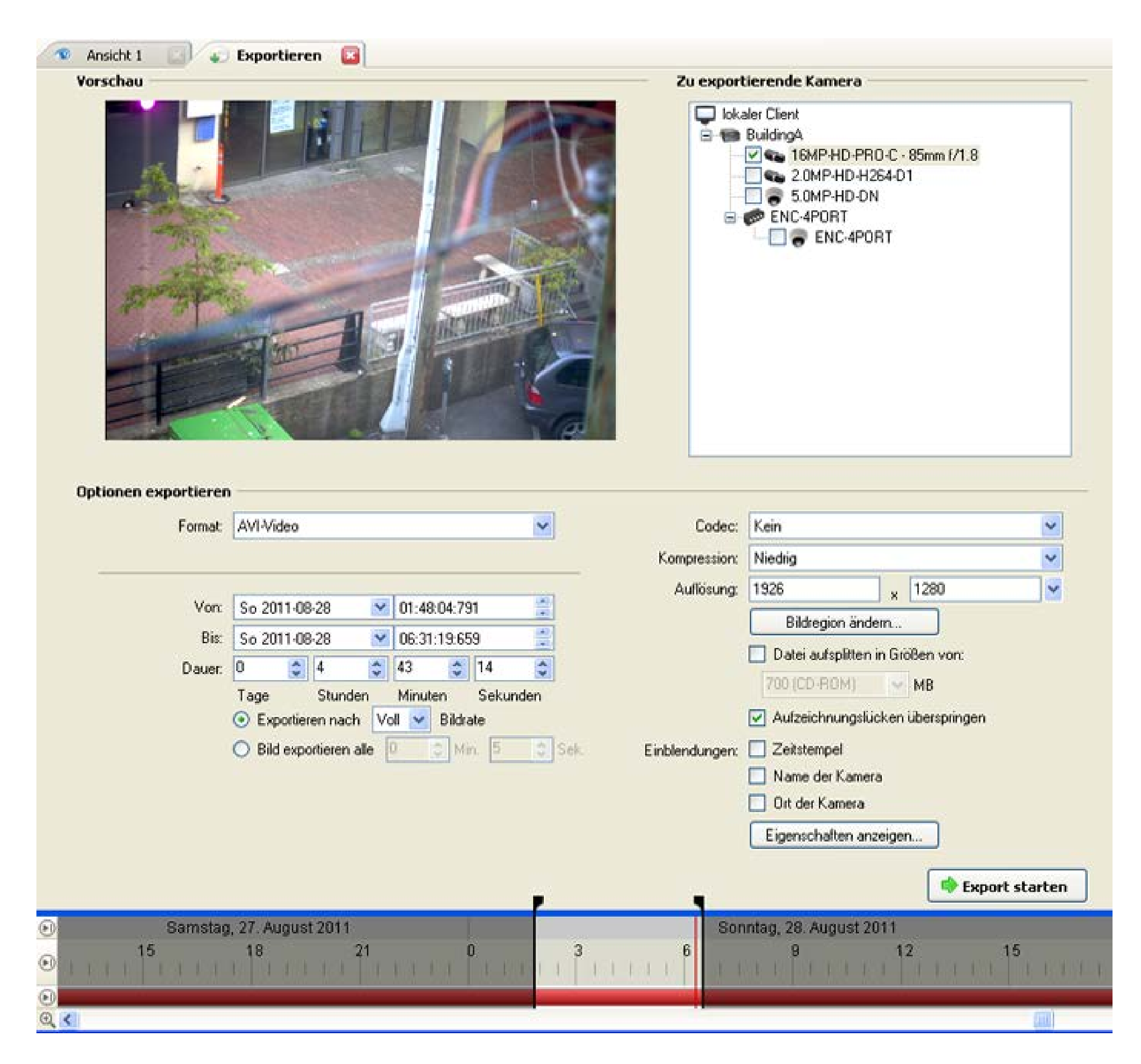


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von aufgezeichnetem Video

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„AVI-Video“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Bestimmen der Bildrate zum Exportieren

Option	Beschreibung
Exportieren nach __ Bildrate	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Das Video wird beispielsweise mit 30 Bildern

	pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen**, werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

6. Wählen Sie aus dem Feld **„Encoder“** die zu verwendende Kompression aus. Die Kompression **VC-1 (WMV9 Fortgeschrittenes Profil)** ist standardmäßig enthalten, da sie auf hochauflösende AVI-Codierung zugeschnitten ist.

7. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.

8. Wählen Sie aus dem Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eintragen oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.

   Für hochauflösendes Video (11 MP oder 16 MP) ist die höchste verfügbare Auflösungseinstellung geringer als die eigentliche Auflösung der Kamera, da die meisten Medien-Player keine hochauflösenden AVI-Dateien abspielen können.

9. Um den Export automatisch in Einzeldateien aufzuteilen, die auf optischen Medien gespeichert werden können (CD oder DVD), markieren Sie das Kontrollkästchen **„Datei aufsplitten in Größen von:“** . Geben Sie dann manuell die maximale Dateigröße in MB ein oder wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine vorkonfigurierte Option.

10. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

    Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.

11. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Aufzeichnungslücken überspringen“,** um Pausen im Video zu vermeiden, die durch Lücken in der Aufnahme entstanden.

12. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.

13. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.

14. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

15. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.

16. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von PNG-, JPEG- oder TIFF-Bildern

Videos können als ein Satz von Einzelbildern in den Formaten PNG, JPEG oder TIFF exportiert werden.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

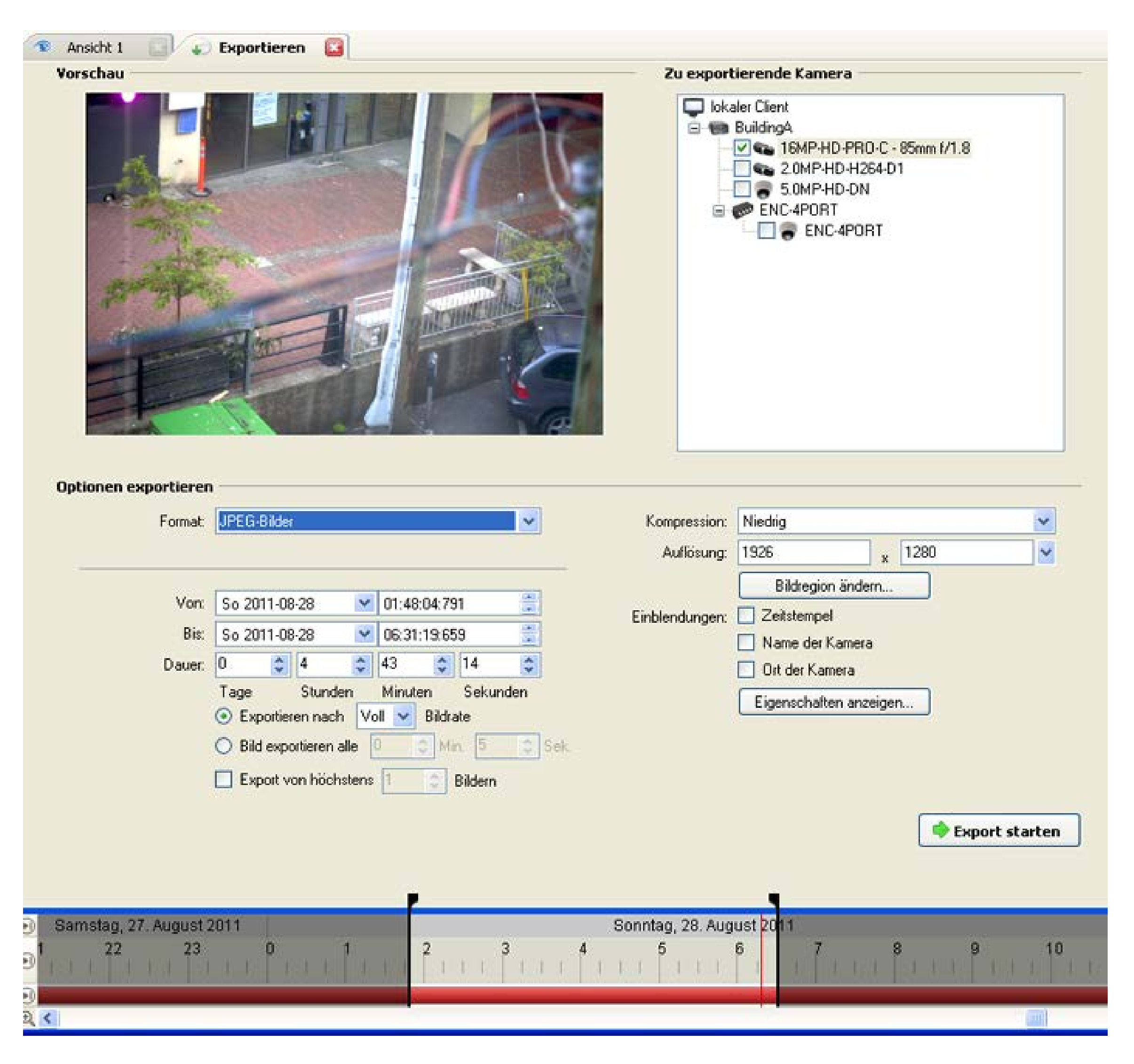


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Einzelbildern

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„PNG-Bilder“**, **„JPEG-Bilder“** oder **„TIFF-Bilder“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Bestimmen der Bildrate zum Exportieren

Option	Beschreibung
Exportieren nach __ Bildrate	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Das Video wird beispielsweise mit 30 Bildern pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen**, werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Bild exportieren alle __ Min __Sek	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Export von höchstens __ Bildern“** und geben Sie eine Zahl ein, um die Anzahl der zu exportierenden Bilder zu begrenzen.

7. (nur JPEG)

   Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.

8. Wählen Sie aus dem Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eintragen oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.

9. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

   Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.

10. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.

11. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.

12. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

13. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.

14. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von PDFs oder Druck-Bildern

Videos können als Einzelbilder für den Druck oder im PDF-Format exportiert werden.

1. Klicken Sie auf **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

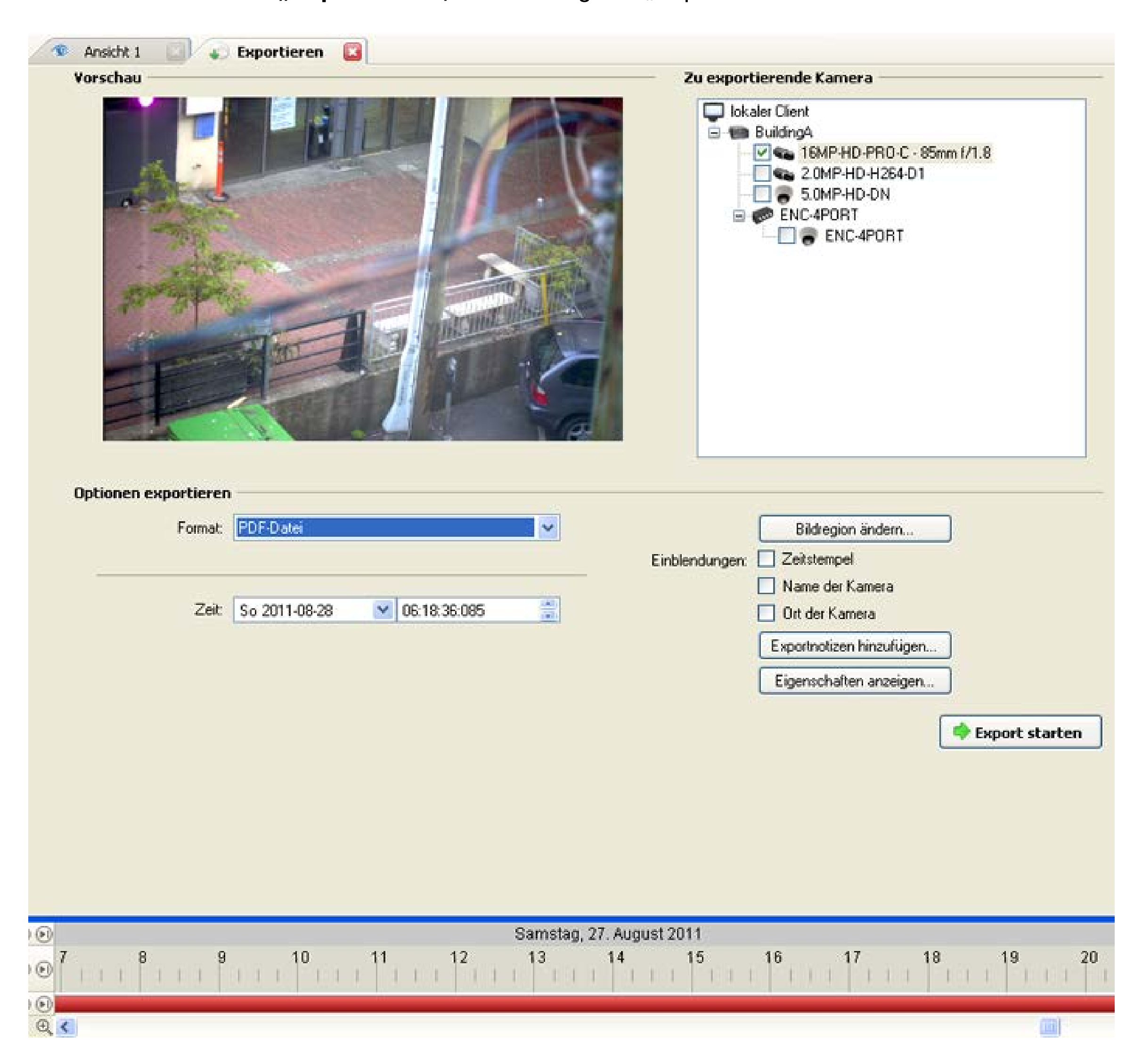


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Einzelbildern

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„Druck-Bild“** oder **„PDF-Datei“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie im Feld **„Zeit“** das genaue Datum und die genaue Uhrzeit des Videobildes ein, das Sie exportieren möchten.
5. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

   Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.
6. (Nur für Druckbilder) Klicken Sie auf **„Druckeinstellungen“,** um den Drucker und das Papierformat für das Druckbild zu ändern.
7. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera** und **Ort der Kamera**.
8. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. Sie werden unter dem Bild hinzugefügt.
9. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.
10. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
11. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern unter“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.
12. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von WAV-Audio

Wenn ein Video Audio enthält, wird es mit dem Video exportiert. Wenn Sie wünschen, können Sie nur die Audio-Datei exportieren.

1. Klicken Sie auf  **„Exportieren“,** um das Register „Exportieren“ zu öffnen.

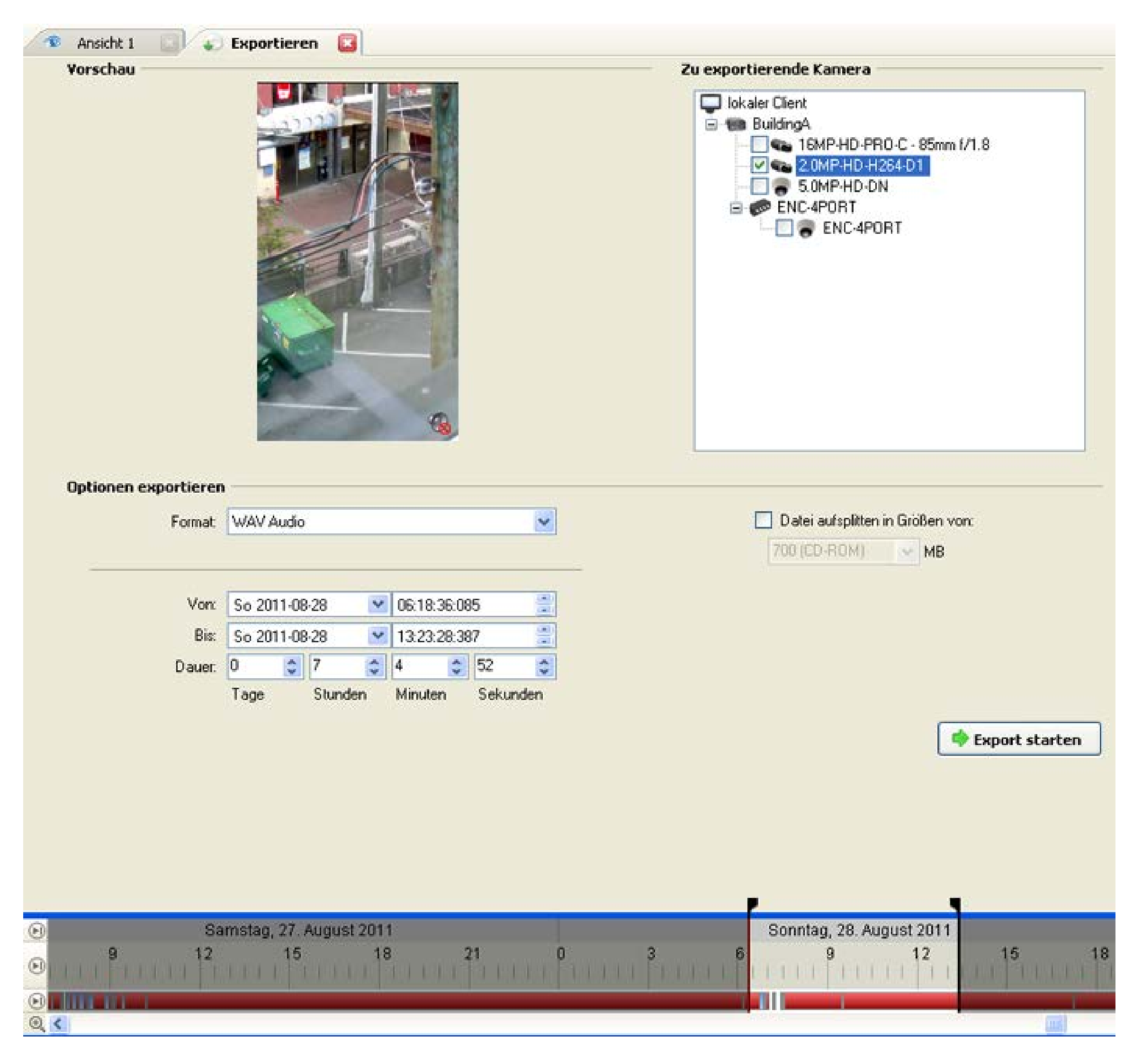


Abbildung A. Register „Exportieren“ zum Exportieren von Audio

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **„Format“** die Option **„WAV Audio“**.

3. Wählen Sie aus der Liste „Zu exportierende Kamera“ das Video aus, das Sie exportieren möchten.

4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

5. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

6. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

   Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das mit dem Audio, das Sie exportieren, verknüpft ist.

7. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.